

# WALDERSHOF

## aktuell

LOKAL. ENGAGIERT. GEMEINSAM.



ABSCHIED VON  
**PATER JO**

12

GENERALSANIERTER  
**LERN- & LEBENSRAUM**

22

SCHLEMMERMEILE  
**BEGEISTERT**

42

DREI  
**WELTMEISTERTITEL**

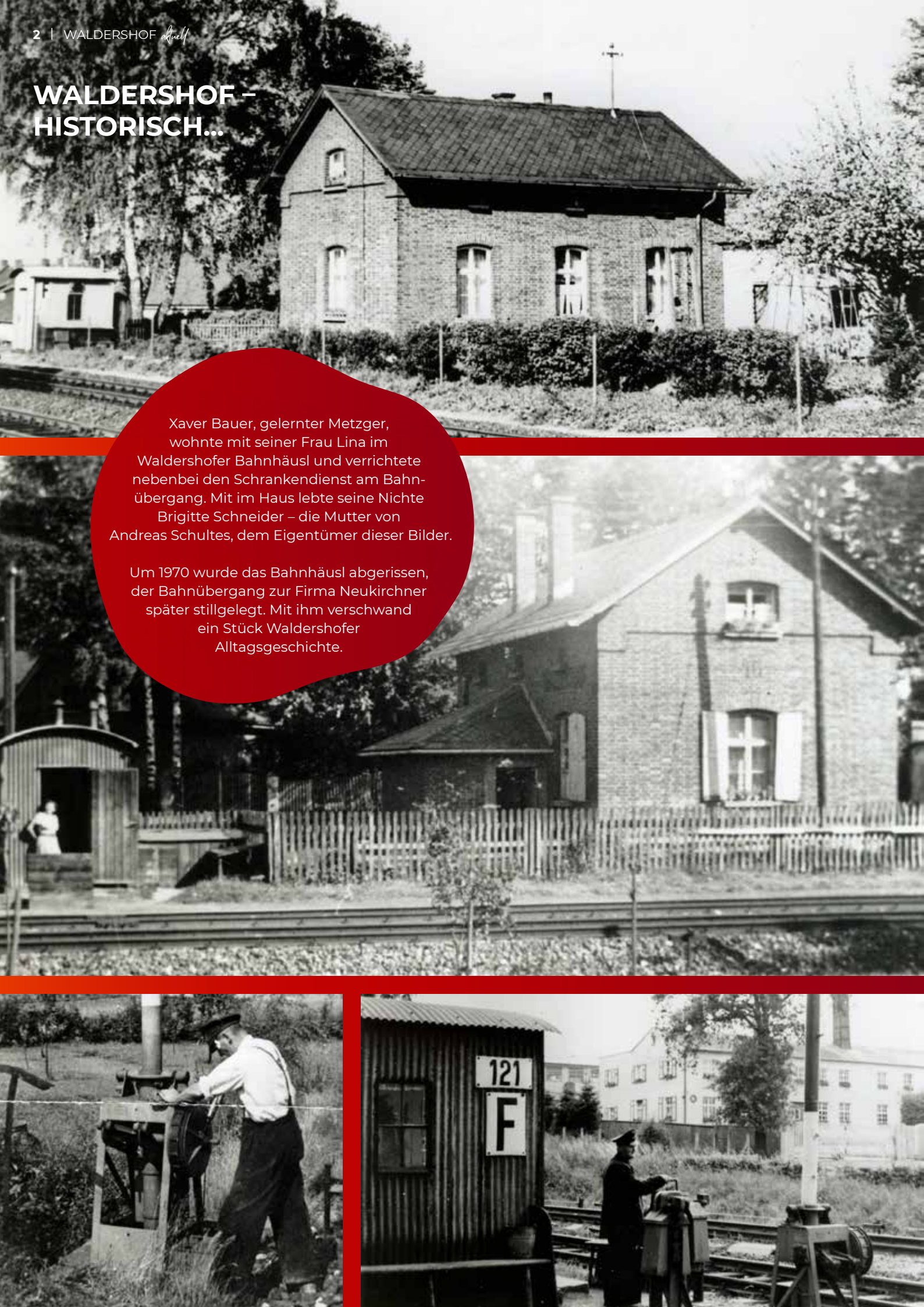
52



# WALDERSHOF – HISTORISCH...

Xaver Bauer, gelernter Metzger, wohnte mit seiner Frau Lina im Waldershofer Bahnhäusl und verrichtete nebenbei den Schrankendienst am Bahnübergang. Mit im Haus lebte seine Nichte Brigitte Schneider – die Mutter von Andreas Schultes, dem Eigentümer dieser Bilder.

Um 1970 wurde das Bahnhäusl abgerissen, der Bahnübergang zur Firma Neukirchner später stillgelegt. Mit ihm verschwand ein Stück Waldershofer Alltagsgeschichte.



## AUS DEM INHALT



|                                        |    |
|----------------------------------------|----|
| NEUER PFARRVIKAR IN WALDERSHOF         | 13 |
| VIEL BEWEGUNG & NEUE GESICHTER         | 18 |
| SCHULE ALS LERN- & LEBENSRAUM          | 22 |
| TRAUMTOUREN IM OBERPFÄLZER WALD        | 26 |
| WALDERSHOF PUR GEGRÜNDET               | 30 |
| EDLE TROPFEN & FEINE AROMEN            | 34 |
| SOMMERFEST DER SENIOREN                | 36 |
| 3.000 EURO FÜR VEREINE                 | 39 |
| SKC HARD AUF ERFOLGSKURS               | 40 |
| 25. SCHLEMMERMEILE BEGEISTERT TAUSENDE | 42 |
| WEIHNACHTSZAUBER IM NEUEN AMBIENTE     | 45 |
| DREI WELTMEISTERTITEL FÜR CUBE         | 52 |

# Immer ein Erlebnis

## 10/10/26

# SUZI QUATRO

Weihnachten  
ein Erlebnis  
schenken!

Die Queen of Rock 'n Roll bringt die Bühne der GLASSCHLEIF in Marktredwitz zum Beben. Ein exklusives Konzert mit den größten Hits aus über 50 Jahren Rock-History.

Noch kein Weihnachtsgeschenk?  
Wie wäre es mit einem echten Erlebnis.

Jetzt Tickets sichern  
auf [www.glasschleif-mak.de](http://www.glasschleif-mak.de)



# Grußwort

LIEBE WALDERSHOFERINNEN UND WALDERSHOFER!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – und erneut hat sich gezeigt, wie stark und lebendig unsere Gemeinschaft ist. Die Bürgerversammlung war hervorragend besucht und hat eindrucksvoll bewiesen, wie groß das Interesse an der Entwicklung unserer Stadt ist. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mitdenken, mitreden und Verantwortung übernehmen – gemeinsam gestalten wir das Waldershof von morgen.

Auch im Stadtbild hat sich viel getan: Der grundhafte Ausbau der Havilandstraße und der Klostersgasse ist erfolgreich abgeschlossen. Bis zum Jahresende folgen die Arbeiten an der Ludwig-Hoffmann-Straße und am Langen Weg. Der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus wird ebenfalls 2025 noch fertiggestellt. Schritt für Schritt investieren wir damit in eine moderne, sichere und lebenswerte Stadt.

Ein besonderer Meilenstein war der Start des neuen Kinderhauses „Stadttüftler“ unter der Trägerschaft des BRK – ein bedeutender Beitrag für Familien und die Zukunft unserer Kinder. Ebenso hervorzuheben ist die Bürgerabstimmung in Poppenreuth: Mit über 70 Prozent Wahlbeteiligung und 63 Prozent Ja-Stimmen wurde eine klare Entscheidung für den Bau des Mobilfunkmastes getroffen. Das ist ein starkes Zeichen für gelebte Demokratie und aktives Bürgerschaftsengagement.

Nun freuen wir uns auf die kommenden Wochen mit Martini- und Adventsmarkt – auf Begegnungen, Licht und gelebte Gemeinschaft. Diese Momente machen Waldershof besonders und zeigen, was uns verbindet.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit zum Durchatmen und neue Zuversicht für das kommende Jahr. Gehen wir 2026 mit Mut, Zusammenhalt und Vertrauen an – für unser Waldershof.

Herzlichst,

Ihre Margit Bayer



# STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN



## Geburten



**Schuchter, Elias**  
Eltern: Schuchter, René Alexander und Schuchter, geb. Müller, Sandra



**Holler, Henri**  
Eltern: Holler, Johannes Michael und Holler-Hecht, geb. Hecht, Christina Pia



**Kappauf, Kilian Benedikt**  
Eltern: Kappauf, Benedikt Franz und Kappauf, geb. Greger, Claudia Theresia



**Kastner, Leon Manuel**  
Eltern: Kastner, Christoph Gerhard und Pelzer, Vanessa Angelika



**Schlott, Tiago**  
Eltern: Schlott, Frederik Herbert und Schlott, geb. Fuchs, Melanie Daniela



## Eheschließungen



**Kastner, Fabian Johannes** und **Kreuzer, Isabel**



**Kastner, Christian Gerhard** und **Liedl, Franziska Christina**



**Tangleis, Tobias Matthias** und **Küspert, Romina Renee**



## Sterbefälle

**Sauerbrey, geb. Wendler, Gerda Gertrud**

**Geyer, Erich Josef**

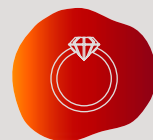
**Strunz, Josef Ewald**

**Stange, geb. Tauscher, Martha Elisabeth**

**Preuß, geb. Seidel, Hedwig Sofie**

**Wegmann, Norbert Alois**

**Döppel-Bähr, geb. Bähr, Martina Anna**



## Ehejubiläum



### Goldene Hochzeit

Im Kreis ihrer Familie feierten **Angela und Rudolf Burger** ihre Goldene Hochzeit. Kennengelernt hat sich das Paar im Café Jakob in Rodenzenreuth, wo Rudolf seine künftige Frau regelmäßig beim Dämmerchoppen mit ihrem Vater traf. Zwei Jahre später folgte die Verlobung – ganz traditionell mit dem Antrag bei den Eltern. Die Hochzeit fand im Herbst 1975 im Gasthaus Müller statt, nachdem dort endlich ein Termin frei war. Die Trauung übernahm Pfarrer Josef Kaiser, Angelas früherer Religionslehrer.

www.wagner-optics.de

*Wagner*

Jetzt die günstigsten Brillenpreise des Jahres sichern:

## GUTSCHEIN

im Wert von

**50,-**

Für Ihre nächste Brille in Sehstärke ab einem Wert von 299€ (incl. MwSt.) erhalten Sie **50€ Rabatt** auf den Kaufpreis.

Pro Brille ist nur ein Gutschein verwendbar. Nicht mit anderen Aktionen oder Rabattcoupons kombinierbar. Keine Barauszahlung.

## GUTSCHEIN

im Wert von

**100,-**

Für Ihre nächste Brille in Sehstärke ab einem Wert von 599€ (incl. MwSt.) erhalten Sie **100€ Rabatt** auf den Kaufpreis.

Pro Brille ist nur ein Gutschein verwendbar. Nicht mit anderen Aktionen oder Rabattcoupons kombinierbar. Keine Barauszahlung.

Gültig bis 31.01.2026  
bei **WAGNER**  
in **WALDERSHOF, WIESAU, KEMNATH**  
und **TIRSCHENREUTH**

# PROBLEMABFALL

Steinmühle 14.11.2025 08:00 – 11:45 Uhr & 12:30 – 15:45 Uhr  
12.12.2025 08:00 – 11:45 Uhr & 12:30 – 15:45 Uhr



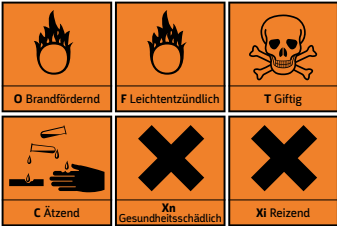
FOLGENDE PROBLEMABFÄLLE AUS  
HAUSHALTUNGEN KÖNNEN ANGELIEFERT WERDEN:

- A** Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus bis 500g, Alleskleber, Altfett, Ammoniak, Autobatterien, Autopflegemittel, Aceton
- B** Backofenreiniger, Batterien aller Art, Beizen, Bleichmittel, Bohnerwachs, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chloroform
- D** DDT, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Duftsteine
- E** Emulsionen, Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwicklerbäder
- F** Farben/Lacke (keine Dispersionsfarben, keine eingetrockneten schwermetallfreien Lacke), Farbverdünner, FCKW-haltige Mittel, Fieberthermometer, Fleckenentferner, Fotochemikalien von Hobbyfotografen, Fritierfett, Frostschutzmittel, Fungizide
- G** Gifte, Glycerin
- H** Haarfärbemittel, Haarspray, Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- I/J** Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
- K** Kaltreiniger, Kleber, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturlack, Kühlwasser, Kunstharze
- L** Lacke, Lackverdünner, Lasuren, Laugen, Leim, Leuchtstoffröhren (bis 5 Stück), Lösungsmittel (wie Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger etc.)
- M** Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Montageschaum, Mottenschutzmittel
- N** Nagellack (-entferner), Natronlauge, Neonröhren (bis 5 Stück), Nitroverdünnung
- O** Obstbaumkarbolineum, Ölbinder, Oleum
- P** Paraffinöle, PCB, Pestizide, Petroleum, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Putzmittel, PU-Schaumdosen
- Q** Quecksilberdampflampen, Quecksilberthermometer
- R** Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- S** Säuren, Salben, Salmiak, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Sekundenkleber, Silberputzmittel, Speisefett, Speiseöl, Spiritus, Spraydosen (mit Restmengen), Schuhputzmittel, Spritzmittel
- T** Tabakextrakt, Terpentin, Terpentinersatz, Thermometer (mit Quecksilber)
- U** Universalabbeizmittel, Unkrautmittel, Unterbodenschutz
- V** Verdünner
- W** Warrifarben, Waschbenzin, Wasserstoffperoxid, WC-Reiniger
- X/Y/Z** Zementfarbe, Zinksalbe, Zweikomponentenkleber

ÜBRIGENS .....

- sollte bereits beim Einkauf auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet werden,
- müssen Altöle aufgrund der Altölverordnung von den Ölverkaufsstellen zurückgenommen werden.
- gehören wasserlösliche Dispersionsfarben (die Bezeichnung Dispersionsfarbe ist auf der Verpackung vermerkt) und eingetrocknete schwermetallfreie Farben in die Restmülltonne.
- werden restentleerte Spray- und Farbdosen über die Weißblechcontainer gesammelt.

Wenn auf einen Behälter eines dieser Symbole abgebildet ist, enthält er gefährliche Substanzen, die als Problemabfall behandelt werden müssen.



Die Problemabfälle sind in den ursprünglichen Behältnissen zu den Sammlungen zu bringen. Sie dürfen NICHT zusammen geschüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können.

NICHT  
ANGENOMMEN WERDEN:

Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (z.B. Feuerwerkskörper), Druckgasflaschen, Spritzmittel aus der Landwirtschaft, Problemabfälle sowie Chemikalien gewerblichen Ursprungs.

Weitere Informationen zur Problemabfallsammlung aus Haushaltungen erhalten Sie unter der **TEL.-NR. 09633/923193-19**. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich für all die anderen Abfallbereiche unter der Tel.-Nr. 09631/7001-14 die Abfallwirtschaftsberater des Landkreises Tirschenreuth zur Verfügung.

VIELEN DANK FÜRS  
MITMACHEN.

# BEKANNTMACHUNG

SICHERUNG DES  
STRASSENVERKEHRS IM WINTER

Mit dem Einsetzen der kalten Jahreszeit beginnt für die Grundstückseigentümer, die zur Nutzung eines Grundstücks dinglich Berechtigten, die Erbbauberechtigten oder die Nießbraucher von Grundstücken (auch unbebauten), die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen angrenzen (Vorderlieger) oder in sonstiger Weise durch sie erschlossen werden (Hinterlieger), wieder die Straßensicherungspflicht auf Gehsteigen und Gehbahnen.

Die Verpflichteten haben hierzu an Werktagen in der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 08:00 bis 20:00 Uhr

- die Gehwege von Schnee und Eis freizumachen,
- bei Schnee oder Glatteis Unebenheiten zu beseitigen und die Gehwege mit nachhaltig abstumpfenden Mitteln (z. B. Sand), jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, ausreichend zu streuen.

„Gehwege“ im Sinne der hierzu von der Stadt erlassenen Verordnung sind

- die selbständigen öffentlichen Fußwege,
- die Teile von öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen, die für den Fußgängerverkehr besonders bestimmt und bereitgestellt sind, wenn Fußgängersteige fehlen, die Teile von Fahrbahnen und Plätzen, die dem Fußgängerverkehr tatsächlich dienen, in der erforderlichen Breite.

Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebietes, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände, sowie einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.

GEMEINDLICHER WINTERDIENST  
AUF SEITEN- UND WOHNSTRASSEN

Es wird darauf hingewiesen, dass die Seiten- und Wohnstraßen von den städtischen Räumfahrzeugen nur noch in Ausnahmefällen bestreut werden.

SCHUTZ DER WASSERLEITUNG VOR FROST

Die Hausbesitzer sind verpflichtet, Wassermesser und Hauswasserleitung vor Beschädigung und Frost zu schützen. Es sind deshalb im Winter die Leitungen und Wassermesser mit geeigneten Materialien zu isolieren. In Kellerräumen, in denen sich Leitungen und Wassermesser befinden, sind Fenster und Türen geschlossen zu halten, um Beschädigungen zu vermeiden. Den Hausanschluss-Schieber hat der Hausbesitzer stets schneefrei zu halten, damit gegebenenfalls eine Absperrung jederzeit erfolgen kann.

Für Schäden, die am Wassermesser durch mangelnde Sorgfalt entstehen, hat der Anschlussnehmer aufzukommen.

MARKIERUNG / AUFDECKUNG VON  
PRIVATEIGENTUM IM WINTER

Aus gegebenem Anlass weist die Stadt Waldershof die Hausbesitzer auf Folgendes hin: Für die Fahrer der Räumfahrzeuge sind die vom Schnee bedeckten Anlagen und Gegenstände am Straßenrand oft nicht zu erkennen. Sehr schnell kann hier durch das Räumschild ein Schaden verursacht werden.

Die Stadt Waldershof bittet daher darum, dass die Grundstückseigentümer ihre „gefährdeten Bereiche“ (z.B. gepflasterte Zufahrten, Sockel, Blumentröge, Grenzsteine, Zäune, Entwässerungsrinnen, Sträucher, usw.) während der Wintermonate markieren oder freilegen, um so dem Fahrer des Räumfahrzeugs einen Anhaltspunkt zu geben.

FREIHALTEN VON GEHWEGEN UND  
FAHRBAHNEN VON STÖRENDE  
ANPFLANZUNGEN

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Bayerische Straßen- und Wegegesetz verlangt, dass Anpflanzungen jeglicher Art entlang öffentlicher Straßen und Wege nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen dürfen, d.h. bei der Benutzung der Straßen und Gehwege darf keine Beeinträchtigung oder Gefahr für die Fußgänger oder den Fahrverkehr gegeben sein. Gehwege und Fahrbahnen müssen uneingeschränkt in voller Breite und gegebenenfalls Höhe benutzt werden können.

Betroffene Grundstückseigentümer haben die Pflicht, bei Bedarf ihre Bäume und Sträucher entlang von Straßen und Gehwegen bündig zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Freizuschneiden ist auch der Luftraum, das so genannte „Lichtraumprofil“, das beim Gehweg bis auf eine Höhe von mindestens 2,50 m und bei Straßen bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m Höhe freizuhalten ist.

Ganz besonders wichtig ist auch das großzügige Freihalten von Verkehrszeichen!

Des Weiteren sind auch die Bereiche um die Straßenlaternen so weit zurück zu schneiden, dass die Ausleuchtung der öffentlichen Straßen und Wege stets gesichert ist. Deshalb werden die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten aufgefordert ihrer Rückschnittpflicht regelmäßig nachzukommen.

# RESTMÜLL

vorläufigte Termine - ohne Gewähr

Masch, Neumühle, Waldershof, Wolfersreuth

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 07.11. | 21.11. | 05.12. | 19.12. |
|--------|--------|--------|--------|

Hard, Harlachhammer, Helmbrechts, Hohenhard, Poppenreuth, Walbenreuth

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 07.11. | 21.11. | 05.12. | 19.12. |
|--------|--------|--------|--------|

Rodenzenreuth, Schurbach

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 03.11. | 17.11. | 01.12. | 15.12. |
| 29.12. |        |        |        |

Lengenfeld

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 14.11. | 28.11. | 12.12. | 23.12. |
|--------|--------|--------|--------|

**BITTE BEACHTEN:**  
Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2025 des Landkreises!

# PAPIERTONNE

vorläufigte Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF  
SOWIE DEN STADTTTEILEN

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetzbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

|        |        |
|--------|--------|
| 26.11. | 22.12. |
|--------|--------|

IM STADTTTEIL LENGENFELD

|        |        |
|--------|--------|
| 10.11. | 04.12. |
|--------|--------|

# BIOTONNE

vorläufigte Termine - ohne Gewähr

Waldershof, Wolfersreuth, Walbenreuth, Poppenreuth, Hard, Hohenhard, Helmbrechts, Masch, Neumühle

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 12.11. | 26.11. | 10.12. | 24.12. |
|--------|--------|--------|--------|

Harlachhammer, Rodenzenreuth und Schurbach

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 13.11. | 27.11. | 11.12. | 24.12. |
|--------|--------|--------|--------|

Lengenfeld

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 10.11. | 24.11. | 08.12. | 22.12. |
|--------|--------|--------|--------|

## ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS

- die Abfuhr der Papier- und Biotonne durch die Firma Magnitz GmbH, Franz-Heldmann-Straße 58, 95643 Tirschenreuth, erfolgt,
- die Papier- oder Biotonne an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt **ab 06:00 Uhr früh** an den Straßenrand zu stellen ist,
- die Tonne nur mit den jeweils dafür bestimmten Materialien befüllt und nicht zweckentfremdet werden darf,
- Sie die gültige Gebührenkontrollmarke auf das Biotonnengefäß anbringen müssen, Ersatzmarken erhalten Sie beim Landratsamt Tel. 09631/7001-24.
- Sie Ihren Ansprechpartner beim Landratsamt unter der Tel.-Nr. 09631/700113 erreichen. E-Mail: [abfallberatung@tirschenreuth.de](mailto:abfallberatung@tirschenreuth.de)
- Sie die Abfuhrtermine auch auf der Internetseite vom Landratsamt online unter: <http://www.kreis-tir.de/verwaltung-organisation/fachbereiche/abfallentsorgung/abfuhrtermine/> finden.

Beim Kauf von 2 Signia Silk IX-Hörsystemen gewähren wir Ihnen einen **Preisvorteil in Höhe von 500 €.<sup>3</sup>**

<sup>3</sup> Preisvorteil bezieht sich auf den individuellen Eigenanteil bei beidseitiger Versorgung. Für gesetzl. Krankenversicherte bei Vorlage einer Hörgeräteverordnung, gesetzl. Zuzahlung 10 € pro Hörgerät. Bei Privatversicherten bezieht sich der Preisvorteil auf den Hörgerätepreis. Nicht mit anderen Rabatten/Aktionen kombinierbar. **Aktion gültig bis 31.12.2025.**

# GELBER SACK

vorläufigte Termine - ohne Gewähr

Hard, Harlachhammer, Helmbrechts, Hohenhard, Masch, Neumühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Schurbach, Walbenreuth, Waldershof, Wolfersreuth

|        |        |
|--------|--------|
| 07.11. | 05.12. |
|--------|--------|

Lengenfeld

|        |        |
|--------|--------|
| 21.11. | 19.12. |
|--------|--------|

## Familienpatenschaften für Familien im Landkreis Tirschenreuth

**Möchten Sie Familien unterstützen?**

Haben Sie ein klein wenig Zeit zu verschenken?

**Werden Sie Familienpatin oder Familienpate!**

**Mögliche Aufgaben:**

- Entlasten der Eltern bei der Kinderbetreuung
- Unterstützen bei der Freizeitgestaltung
- Schulische Förderung und Hausaufgabenbetreuung
- Begleiten zu Terminen bei Behörden
- Zuhören und einfach nur „Da-Sein“

**Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!**

**Familienpatenschaften im Landkreis Tirschenreuth**

Christina Heumann  
[christina.heumann@sos-kinderdorf.de](mailto:christina.heumann@sos-kinderdorf.de)  
Telefon 0170 37 58 016

Postanschrift: SOS-Kinderdorf Oberpfalz  
SOS-Kinderdorf-Straße 8, 95605 Immenreuth

# SPERRMÜLL

## SPERRMÜLLDIREKTANLIEFERUNGEN AUF DER WERTSTOFFSAMMELSTELLE STEINMÜHLE

Anlieferungen von Sperrmüll und haushaltsüblichen Elektroaltgeräten auf der Wertstoffsammelstelle Steinmühle sind bis auf weiteres **wieder ohne Terminvergabe möglich**. Bitte bringen sie ihre Müllmarkennummer mit.

Anlieferungen von Nachtspeicheröfen oder Photovoltaikmodulen sowie Anlieferungen von mehr als 15 Elektrogroßgeräten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine) hingegen sind weiterhin telefonisch vorab anzumelden. Näheres hierzu finden Sie im Abfallwegweiser.

**Bitte planen Sie für Ihre Sperrmüllentsorgung ausreichend Zeit ein!** Anlieferungen sind nur innerhalb der Öffnungszeiten montags bis freitags (täglicher Annahmeschluss: 11:45 Uhr sowie 15:45 Uhr) möglich.

## SPERRMÜLLABHOLUNGEN AM GRUNDSTÜCK

**Es finden wieder Sperrmüllabholungen durch das vom Landkreis beauftragte Abfuhrunternehmen (Firma Magnitz) statt. Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll sind schriftlich bei der Abfallwirtschaft vorzunehmen.** (Formular ist auf Seite 17 im Abfallwegweiser bzw. Internet <https://www.awz-tir.de/abfallwirtschaft/formulare> zu finden.)

**Die Abholtermine werden - wie gehabt - den Antragstellern direkt vom beauftragten Abfuhrunternehmen (Fa. Magnitz, Tirschenreuth) per Postkarte bekannt gegeben. Die Wartezeiten betragen derzeit ca. 6 bis 7 Wochen.**

## STEUERKANZLEI MATHIAS FÜRST

Ludwig-Hüttner-Str. 19 • 95679 Waldershof • Tel.: 09231 50 53 59 0 • Fax: 09231 50 53 59 4 • [info@steuer-fuerst.de](mailto:info@steuer-fuerst.de)  
[www.steuer-fuerst.de](http://www.steuer-fuerst.de)

### STEUERBERATUNG GRÜNDUNGSBERATUNG NACHFOLGEREGELUNG

# ABSCHIED VON PATER JO

Dankbare Worte und viele Segenswünsche in Waldershof und Poppenreuth

Nach nur einem Jahr musste sich die Pfarrgemeinde St. Sebastian in Waldershof und die Expositur Mariä Heimsuchung in Poppenreuth von Pater Jo verabschieden. Eigentlich war sein Einsatz auf zwei Jahre vorgesehen, doch aufgrund von Personalnot und einer Neuordnung der Pfarreiengemeinschaften entschied das Bistum Regensburg, ihn zu versetzen.

Nach nur einem Jahr musste sich die Pfarrgemeinde St. Sebastian in Waldershof und die Expositur Mariä Heimsuchung in Poppenreuth von Pater Jo verabschieden. Eigentlich war sein Einsatz auf zwei Jahre vorgesehen, doch aufgrund von Personalnot und einer Neuordnung der Pfarreiengemeinschaften entschied das Bistum Regensburg, ihn zu versetzen. In Poppenreuth verabschiedeten sich die Gläubigen bereits am Mittwoch nach dem Vorabendgottesdienst bei einem kleinen Stehempfang, den der Kirchenchor musikalisch umrahmte. Der feierliche Abschiedsgottesdienst am Sonntag in Waldershof wurde ebenfalls vom Chor St. Sebastian gestaltet. Stadtpfarrer Bernd Philipp dankte Pater Jo für seine Herzlichkeit und Unterstützung: „Du hast dich schnell eingelebt, warst mir in allen seelsorgerischen Bereichen eine große Hilfe. Vergelt's Gott.“ Auch Kirchenpfleger Harald Meichner und Pfarrgemeinderatssprecherin Elisabeth Graml würdigten sein Wirken: „Mit Ihrer Ruhe und Geduld haben Sie besonders unsere Jugend, Ministranten und Firmlinge erreicht und im Glauben gestärkt.“

In seinen Abschiedsworten sagte Pater Jo: „Nach einer kurzen, aber wunderbaren Zeit fällt es mir nicht leicht, zu gehen. Es war eine große Freude, Teil dieser lebendigen Pfarrgemeinde zu sein.“ Dank richtete er an Stadtpfarrer Philipp und alle Gläubigen: „Danke für jedes ermutigende Wort, jede freundliche Geste und jedes Gebet.“ Auf Englisch zitierte er: „We meet to part and we part to meet“ – „Wir treffen uns, um auseinanderzugehen und gehen auseinander, um uns wieder zu treffen.“ Er versprach, die Gemeinde in sein Gebet einzuschließen. Auch zweiter Bürgermeister Helmut Härtl würdigte den Geistlichen: Pater Jo habe das kirchliche Leben geprägt – etwa beim Kolpinggedenktag, beim Patrozinium in der Antoniuskapelle oder beim Johannisfeuer am Wolfersreuther Berg. Mit Blick auf seine neue Wirkungsstätte in Leuchtenberg zeigte sich Härtl überzeugt: „Mit Ihrer Offenheit und Freundlichkeit werden Sie dort schnell Fuß fassen.“ Viele Gottesdienstbesucher nutzten die Gelegenheit zum persönlichen Abschied.



Auf dem Kirchplatz in Poppenreuth brachte der Kirchenchor dem indischen Seelsorger ein Abschiedsständchen.

TOP-OMNIBUSCENTER

## WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

**ALLROUNDKRAFT** (m/w/d)  
mit PKW-FS in Teilzeit oder Mini-Job  
im Raum Neusorg / KEM

**BUSFAHRER** (m/w/d)  
Voll- und Teilzeit oder Mini-Job  
im Raum KEM / Neusorg / MAK

**BÜROKAUFFRAU o.ä.** (m/w/d)  
mit FS-Klasse B (Teilzeit oder Mini-job)  
von ca. 7.00 - 14.00 Uhr

**MECHANIKER UND KFZ-MEISTER**  
Für Nutzfahrzeuge (m/w/d)  
Voll- und Teilzeit od. Mini-Job

**REINIGUNGSKRAFT** (m/w/d)  
Voll- und Teilzeit od. Mini-Job

**Top-Reisen KG**  
Bayreuther Str. 7, 95700 Neusorg  
Fon. 09234 973500  
Mail. [info@top-omnibuscenter.de](mailto:info@top-omnibuscenter.de)

# NEUER PFARRVIKAR IN WALDERSHOF

Vinzentiner-Pater Joseph Vembadamthara verstärkt das Seelsorgeteam

Nach der Versetzung von Pater Jo durfte sich Stadtpfarrer Bernd Philipp schon bald über Unterstützung freuen: Seit August wirkt Pater Joseph Vembadamthara, Vinzentiner-Pater aus Indien, als neuer Pfarrvikar in der Kirchengemeinde Sankt Sebastian. Er wohnt im Kloster Fuchsmühl und unterstützt dort zusätzlich Pfarrer Martin.

Im Gottesdienst am Samstagabend stellte sich der indische Geistliche der Gemeinde vor. Stadtpfarrer Philipp zeigte sich erfreut über die schnelle Nachbesetzung und sagte dem neuen Mitbruder seine volle Unterstützung zu.

Pater Joseph stammt aus dem indischen Bundesstaat Kerala, wurde 1978 geboren und ist mit drei Brüdern und einer Schwester aufgewachsen. Nach dem Schulabschluss begann er die zwölfjährige Priesterausbildung, die er mit Hochschulabschlüssen in Philosophie, Theologie, Politik und



Stadtpfarrer Bernd Philipp freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Pater Joseph und sicherte ihm die volle Unterstützung Pfarrgemeinde Sankt Sebastian, der Expositur Mariä Heimsuchung Poppenreuth und der Filialkirche Sankt Michael in Lengsfeld zu.

Englisch abschloss. Später folgte noch ein Magisterabschluss in Englisch. Am 28. Dezember 2004 empfing er die Priesterweihe.

Sein seelsorgerischer Weg führte ihn zunächst in die Ausbildung von Priesterkandidaten, danach in eine Pfarrei in Nordindien. 2011 wechselte er nach Schottland, wo er als Pfarrvikar in Hamilton tätig war und Verantwortung für die Syro-Malabar-Katholiken übernahm. Von 2018 bis 2021 fungierte er zusätzlich als Regional-Koordinator der Syro-Malabar-Kirche in Schottland. Nach seiner Rückkehr nach Indien bereitete er sich sprachlich und pastoral auf den Dienst in der Diözese Regensburg vor und war zuletzt Pfarrvikar in Pfreimd.

Nun tritt Pater Joseph seine neue Aufgabe in Waldershof, Fuchsmühl und Friedenfeld an. Er wird 60 Prozent seiner Dienstzeit in Waldershof verbringen. Mit einem herzlichen „Grüß Gott“ wandte er sich an die Gläubigen:

„Ich freue mich darauf, euch bald persönlich kennenzulernen und mit euch zusammen im Dienst Gottes tätig zu sein. Mit meinem Weiheversprechen ‚Meine Gnade genügt dir‘ beginne ich meine Aufgabe im Vertrauen auf Gott.“

Nach dem Gottesdienst nutzten viele Kirchenbesucher die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch – und gaben dem neuen Pfarrvikar gleich ein paar „Waldershofer Sprechweisen“ mit auf den Weg.

## VERPACKUNGEN. REGIONAL.

📍 Pfaffenreuth & Thiersheim

**LABELISTEN®**

# 90 JAHRE KIRCHE ST. MICHAEL IN LENGENFELD

Festgottesdienst, Orgelweihe und ein starkes Zeichen der Dorfgemeinschaft

Am 31. August 2025 feierte Lengenfeld bei strahlendem Sonnenschein das 90-jährige Weihejubiläum der Kirche St. Michael. Stadtpfarrer Bernd Philipp, Vertreter der Stadt Waldershof, die Fahnenabordnung der Feuerwehr Lengenfeld sowie zahlreiche Gäste versammelten sich zu einem festlichen Gottesdienst mit anschließenden Feierlichkeiten.

Die Kirche St. Michael, deren Grundstein 1933 gelegt und die 1935 von Bischof Dr. Michael Buchberger geweiht wurde, ist seit jeher geistiges Zentrum des Dorfes. Der Bau war ein Gemeinschaftswerk: 42.000 Ziegel brachten die Bewohner mit Pferde- und Ochsen gespannen heran – ein beeindruckendes Zeugnis des Zusammenhalts. Auch heute steht die Kirche für gelebte Gemeinschaft. In den letzten Jahren wurde sie mehrfach renoviert, 2025 erhielt sie einen neuen Außenanstrich und einen barrierefreien Zugang. Zum Jubiläum wurde zudem eine von Peter Gärtner überholte Orgel feierlich geweiht.

Kirchenpfleger Bernhard Müller würdigte Hermann Grillmeier für über 60 Jahre Mesnerdienst und gedachte seines Bruders Manfred, der jahrzehntelang als Organist wirkte. Auch Peter Gärtner und die Ministranten erhielten Dank für ihren Einsatz.

Pfarrer Philipp erinnerte in seiner Predigt daran, dass der Kirchenbau in den 1930er-Jahren ein bewusstes Zeichen gegen die NS-Diktatur war: „Nicht Gewalt, sondern die Liebe rettet die Menschen.“ Das Altarbild mit Erzengel Michael, Bruder Konrad und Wen-



delin stehe bis heute für Glauben, Demut und Tatkraft.

Zweiter Bürgermeister Helmut Härtl lobte die Dorfgemeinschaft: „Lengenfeld versteht es zu feiern! Dankbar zurückblicken, mutig vorwärtsgen und gläubig aufwärtstreiben – das ist ein starkes Zeichen für unser Miteinander.“

Im und um das Dorfgemeinschaftshaus bot sich anschließend ein stilvolles Ambiente für Begegnungen, Gespräche, Spiel und Genuss. Lengenfeld zeigte eindrucksvoll, dass die Kirche St.



Michael auch nach 90 Jahren lebendiger Mittelpunkt des Dorfes bleibt.

Quelle: Bernhard Müller/  
Dieter Lippert/Oskar Kastner;  
Bilder: Xaver Klaußner

# 90 JAHRE KIRCHE MARIÄ HEIMSUCHUNG GEFEIERT

Weihbischof Dr. Josef Graf segnete neue Orgel –  
Festmesse mit eigens komponierter Musik von Sebastian Greim

Mit einem festlichen Gottesdienst feierte die Expositurgemeinde Mariä Heimsuchung in Poppenreuth das 90-jährige Weihejubiläum ihres Gotteshauses. Der Tag begann mit einem Kirchenzug vom ehemaligen Gemeindehaus zur Kirche, musikalisch begleitet von den Steinwaldmusikanten aus Pullenreuth.

Ministrantin Elisabeth Köllner begrüßte Weihbischof Dr. Josef Graf aus Regensburg mit den Worten: „Kirche ist mehr als ein Haus aus Holz und Stein – Kirche sind die Menschen, die das Gotteshaus besuchen.“ Anschließend segnete der Weihbischof die neue Orgel und übergab sie offiziell ihrer Bestimmung. „Kirchenmusik kennt zwei Richtungen – vertikal zur Ehre Gottes und horizontal zur Erbauung der Menschen“, sagte Graf. Am Altar standen neben dem Weihbischof Stadtpfarrer Bernd Philipp, Pfarrvikar Pater Joseph, Pfarrer im Ruhestand Hans Riedel und Pfarrer Sven Grillmeier. In seiner Predigt würdigte der Bischof den Glauben und Einsatz der Vorfahren, die unter schwierigen Bedingungen den Kirchenbau ermöglicht hatten. „Bewahren Sie sich den Glauben, dass die Kirche uns etwas geben kann, was die Welt sich selbst nicht geben kann“, appellierte er an die Gemeinde.

Kirchenpfleger Armin Köllner dankte den ehrenamtlichen Helfern für über 800 Stunden Arbeit beim Abbau der alten Orgel, beim Umbau der Empore und dem neuen Innenanstrich des Gotteshauses. Organist Sebastian Greim komponierte eigens für diesen Anlass eine Festmesse: „Die Messe



Der Kirchenchor stellte sich mit Weihbischof Josef Graf zum Erinnerungsfoto, rechts im Bild Organist und Chorleiter Sebastian Greim

ist nicht nur der neuen Orgel gewidmet, sondern auch eine Würdigung aller Sängerinnen, Sänger und Musikbegeisterten in Poppenreuth.“

Chorleiter Werner Stehbach lobte die Entscheidung für die neue Digitalorgel mit drei Manualen: „Das neue Klangspektrum, das Sebastian Greim präsentierte, erinnerte

an große Kathedralen.“ Nach der Zugabe bedankte sich die Gemeinde mit Standing Ovationen für das eindrucksvolle Zusammenspiel von Chor und Orgel. Der Festtag klang bei Kaffee, Kuchen und gemeinsamen Gesprächen im Festzelt vor der Kirche aus.

**Geschichtlicher Rückblick:** Das erste Gotteshaus Poppenreuths war die 1721 geweihte Schlosskapelle der Familie Nott-hafft. Nach der Gründung des Expositurvereins 1908 und dem Amtsantritt von Kooperator Karl Rütth 1930 wurde der Bau einer neuen Kirche beschlossen. Großzügige Unterstützung erhielt das Projekt durch Freifrau Dora von Gemmingen-Hornberg zu Friedenfelds, die Grundstück, Holz, Granit und Fuhrdienste spendete. Bereits zwei Jahre später, 1935, konnte Erzbischof Dr. Michael Buchberger das neue Gotteshaus feierlich weihen – ein großes Fest für das ganze Dorf.



# LEBENDIGE GEMEINDE – GLAUBEN, GEMEINSCHAFT UND BEGEGNUNG

Evangelische Kirchengemeinde Waldershof blickt auf bewegte Monate zurück

Die evangelische Kirchengemeinde Waldershof erlebte in den vergangenen Monaten zahlreiche bewegende und bereichernde Ereignisse. Von der Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden über inspirierende Vorträge bei den beliebten Kaffeenachmittagen bis hin zu festlichen Jubiläen und adventlichen Begegnungen – das Gemeindeleben zeigt sich so vielfältig wie lebendig.



### Neue Konfirmanden vorgestellt

Am Sonntag, 21. September 2025, wurden im Gemeindezentrum Waldershof die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2025/26 im Rahmen eines feierlichen Einführungsgottesdienstes willkommen geheißen. Pfarrer Michael Kelinske stellte die Jugendlichen im Beisein ihrer Familien und des Kirchenvorstands der Gemeinde vor. In seiner Predigt betonte er die Bedeutung von Gemeinschaft – miteinander und mit Gott. Nach der persönlichen Vorstellung erhielten alle eine eigene Konfirmandenbibel „Hoffnung für alle – YOUTUBE“. Ein gemeinsames Gruppenfoto rundete den besonderen Moment ab.

### Begegnung bei Kaffee & Kuchen

Ein fester Bestandteil des Gemeindelebens sind die beliebten Kaffeenachmittage, die an jedem zweiten Dienstag im Monat im Gemeindezentrum stattfinden. Neben Kaffee und Kuchen erwartet die Besucher stets ein abwechslungsreiches Programm. Im Oktober drehte sich alles um die Frage „Was ist eigentlich schön?“, der gemeinsam mit Referentin Stefanie Hopp nachgegangen wurde. Am 11. November lädt das Ehepaar Haensel zu einer Bilderreise durch Nordspanien ein, im Dezember steht eine gemütliche Adventsfeier auf dem Programm. Den Jahresauftakt 2026 bildet am 13. Januar ein Vortrag von Kreisheimatpfleger Walter Rößler zum Thema „Not und Hunger im Fichtelgebirge – unser tägliches Brot gib uns heute“.

### Fest der Jubelkonfirmation

Am 12. Oktober feierte die Kirchengemeinde das Fest der Silbernen und Goldenen Konfirmation. Mit einem feierlichen Einzug der Jubilare und Kirchenvorstände begann der Gottesdienst, den Pfarrer Michael Kelinske leitete. Nach der Erneuerung des Konfirmationsversprechens und dem gemeinsamen Abendmahl empfingen die Jubilare erneut den Segen. Ein Sekt Empfang bildete den festlichen Abschluss.

### 75 Jahre Christuskirche Neusorg

Ein besonderes Jubiläum steht im November bevor: Die Partnergemeinde Neusorg feiert 75 Jahre Christuskirche. Das schlichte, denkmalgeschützte Gotteshaus zählt zu den 92 sogenannten „Notkirchen“, die Architekt Otto Bartning nach dem Zweiten Weltkrieg entwarf. Am Samstag, 22. November, findet um 17 Uhr ein Festabend mit Ehrengästen und musikalischer Umrahmung durch den Chor Gloria Patri statt. Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Dankes und der Erinnerung: Um 9 Uhr wird ein Gottesdienst mit Totengedenken gefeiert, am Nachmittag lädt eine Ausstellung mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein.



### Gemeinschaft erleben im Advent

Am 1. Advent, dem 30. November, lädt die Kirchengemeinde im Anschluss an den Gottesdienst mit Kinderchor zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindezentrum ein – eine schöne Gelegenheit, um bei guter Stimmung miteinander ins Gespräch zu kommen. Der 2. Advent wird musikalisch: Die Band Ephesus gestaltet den Gottesdienst mit schwungvollen Liedern und sorgt für festliche Atmosphäre.

### Krippenspiel an Heiligabend

Auch in diesem Jahr plant das Jungschar-Team wieder ein Krippenspiel für den Familiengottesdienst an Heiligabend. Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, mitzuwirken. Die Rollen werden am 28. Oktober verteilt, die Proben beginnen ab 11. November während der wöchentlichen Jungschar-Treffen (dienstags, 17 bis 18.30 Uhr). Ansprechpartnerin ist Wilma Straßberger (Tel. 0151 / 59491596).

# TERMINE

Evangelische Kirche



Dienstag, 11. November, ab 14 Uhr **Kaffeenachmittag** im evangelischen Gemeindehaus Bildervortrag Nordspanien. Das Ehepaar Haensel zeigt eine Bilderreise von Bilbao im Baskenland nach Asturien. Ab 17 Uhr Jungschar im evangelischen Gemeindehaus mit Krippenspielprobe

Dienstag, 18. November, ab 17 Uhr **Jungschar** im evangelischen Gemeindehaus mit Krippenspielprobe

Samstag, 22. November, ab 17 Uhr **Festabend** in der evangelischen Christuskirche Neusorg Jubiläumsfeier „75 Jahre Christuskirche“ mit dem Chor „Gloria Patri“. Im Anschluss Stehempfang.

Sonntag, 23. November, ab 14 Uhr **Bilderausstellung** „75 Jahre Christuskirche“ in der evangelischen Christuskirche Neusorg mit Kaffee & Kuchen.

Dienstag, 25. November, ab 17 Uhr **Jungschar** im evangelischen Gemeindehaus mit Krippenspielprobe

Donnerstag, 27. November, ab 18 Uhr **Trauertreff** im evangelischen Gemeindehaus. Bitte vorherige Anmeldung bei Frau Elke Burger, Tel. 0151 53181212.

Sonntag, 30. November, ab 10.15 Uhr **Gottesdienst** in der evangelischen Kirche mit Kinderchor und anschließendem Mittagessen.

Sonntag, 7. Dezember, ab 10.15 Uhr **Gottesdienst** in der evangelischen Kirche mit der Band Ephesus.

Dienstag, 9. Dezember, ab 14 Uhr **Kaffeenachmittag** im evangelischen Gemeindehaus. Das Team um Gudrun Haensel und Pfarrer Michael Kelinske lädt ein zur gemütlichen Adventsfeier mit Kaffee & Kuchen.

Donnerstag, 18. Dezember, ab 18 Uhr **Trauertreff** im evangelischen Gemeindehaus. Bitte vorherige Anmeldung bei Frau Elke Burger, Tel. 0151 53181212.

Mittwoch, 24. Dezember, ab 15 Uhr **Familiengottesdienst** in der evangelischen Kirche Waldershof mit Krippenspiel

Dienstag, 13. Januar, ab 14 Uhr **Kaffeenachmittag** im evangelischen Gemeindehaus. Walter Rößler (Kreisheimatpfleger WUN) referiert zum Thema „Not und Hunger im Fichtelgebirge – unser tägliches Brot gib uns heute“.

Jeden Montag ab 19 Uhr **Kirchenchorprobe** im evang. Gemeindehaus

Jeden Dienstag ab 16 Uhr **Kinderchorprobe** im evang. Gemeindehaus

Jeden Mittwoch und Donnerstag ab 9:30 Uhr **Krabbelgruppe** im evang. Gemeindehaus

# DANK FÜR DIE GABEN DER NATUR

Festlich geschmückte Altäre zum Erntedank in Waldershof und Poppenreuth

Zum Erntedankfest erstrahlten die Kirchen in Waldershof und den Ortsteilen in besonderem Glanz. Wie jedes Jahr schmückten fleißige Helferinnen und Helfer die Altäre liebevoll mit den Früchten der Natur – ein sicht-

bares Zeichen des Dankes für die Ernte und die Gaben Gottes.

Im Mittelpunkt des Erntedankfestes steht der Dank für alles, was Menschen zum Leben brauchen: die Erträge der Felder, das täg-

liche Brot, aber auch Gesundheit und Gemeinschaft. Unsere Bilder zeigen die farbenprächtigen Erntedankaltäre in der katholischen Kirche Sankt Sebastian, der Kirche Mariä Heimsuchung sowie in der Evangelischen Kirche.



# VIEL BEWEGUNG & NEUE GESICHTER

Ein neues Schuljahr voller Erlebnisse, Begegnungen und besonderer Momente

Mit einem abwechslungsreichen Start ins Schuljahr zeigte sich die Jobst-vom-Brandt-Grundschule Waldershof lebendig und vielseitig. Neben der Einschulung und neuen Lehrkräften bereicherten Aktionen wie die Schulhausübernachtung, der Wandertag, internationale Begegnungen und der Einsatz eines Therapiehundes das Schulleben.



begrüßte die Rektorin drei Lehramtsanwärterinnen: Aliaksandra Tkachuk, Emma Müller und Laura Domeyer. Als fachlich vorgebildetes Personal unterstützt Eva Brückner das Kollegium. Ebenso willkommen geheißen wurde Lena Fischer, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule ableisten wird.



## Erster Schultag

Der erste Schultag begann für die 40 Erstklässler mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Johanna Reger wurden die Schulanfänger von ihren Klassenkameraden, die die 2. Klasse der vier jahrgangsgemischten Kombiklassen 1/2 besuchen, in der Aula abgeholt. Während die Kinder ihre ersten Unterrichtsstunden und ihre erste Pause verbrachten, wurden die Eltern in der Turnhalle mit Kaffee und Kuchen versorgt.



## Neue Lehrkräfte

Vier neue Lehrkräfte durfte Schulleiterin Johanna Reger bei der ersten Lehrerkonferenz am Montag begrüßen. Pfarrer Michael Kelinse übernimmt den evangelischen Religionsunterricht, Förderlehrerin Mona Döberlein tritt die Nachfolge von Petra Raitchel an, Förderschullehrerin Marion Krämer unterstützt die Jobst-vom-Brandt-Schule im Bereich Inklusion im Rahmen des Mobilen sonderpädagogischen Dienstes und Lena Vietz übernimmt eine dritte Klasse. Zudem

## Schulhausübernachtung

Zum Abschluss ihrer vierjährigen Grundschulzeit übernachteten die Viertklässler mit ihren Klassenlehrkräften Frau Zwerenz und Frau Lippiotta kurz vor den Sommerferien gemeinsam im Schulhaus. Nach einem gemeinsamen Abendessen spielten die Kinder in der Turnhalle, veranstalteten eine Nachtwanderung und machten es sich auf in ihren Schlafsäcken bei einem Film gemütlich. Das Frühstück, das vom Elternbeirat vorbereitet wurde, erwartete die Schülerinnen und Schüler nach einer sehr kurzen Nacht. Danach durften die Schüler alle müde nach Hause gehen.



## Therapiehund Shaggy

Seit Kurzem unterstützt ein ganz besonderer Kollege die Arbeit der Jugendsozialarbeit an unserer Grundschule: ein ausgebildeter Therapie- und Begleithund begleitet die Jugendsozialarbeiterin regelmäßig in ihrem Büro und steht den Kindern bei Bedarf zur Sei-

te. Shaggy wird überwiegend in der Einzelfallarbeit eingesetzt. Er spendet Trost, vermittelt Sicherheit, unterstützt bei Konflikten und hilft den Kindern, Motivation und Selbstvertrauen zu finden. Schulleiterin Johanna Reger freut sich sehr über diese besondere Unterstützung, die die pädagogische Arbeit bereichert und einen wertvollen Beitrag zur psychischen Gesundheit der Kinder leistet.



## Verabschiedung

Am vorletzten Ferientag versammelte sich die gesamte Schulfamilie, um besondere Leistungen während des Schuljahres zu würdigen und Abschied zu nehmen. Die Kinder erhielten Urkunden für ihre Teilnahme bei den Bundesjugendspielen, für ihre Tätigkeit als Streitschlichter und für fleißiges Lesen mit dem Leseprogramm Antolin. Verabschiedet wurden Petra Raitchel, die in den Ruhestand versetzt wurde, Frau Heindl (Inklusionslehrkraft), Frau Fischer (Klassenleiterin der 3b) und Frau Hammer (Klassenleiterin der 3a).



## Wandertag

Am Freitag, den 19.9. veranstaltete die Jobst-vom-Brandt Schule wieder zu Schulbeginn den Wandertag für alle Klasse. Die 1. und 2. Klassen erkundeten rund um Waldershof die Spielplätze. Die Kinder der 3. und 4. Klassen wanderten gemeinsam auf dem etwa 4km langen Nachdenkweg um Waldershof. Während der Wanderung gab es mehrere ausgedehnte Pausen, in denen die Kinder die Möglichkeit hatten, miteinander zu spielen und sich auszutoben.

## Demografie-Malbuch des Landkreises Tirschenreuth

Am Montag, den 22. Oktober, wurde das neue Malbuch, das die Kreisentwicklung des Landkreises Tirschenreuth im Rahmen des Förderprogramms „De-

mografiefeste Kommune“ entwickelt hat, feierlich in unserer Gemeinde Waldershof an der Grundschule vorgestellt und den Schülern übergeben. Mit kindgerechten Bildern und Geschichten soll den Kindern gesellschaftliches Miteinander, Bildung und Attraktivität unserer Region vermittelt werden.



## Waldershofer Grundschüler überwinden spielerisch Grenzen

Im Rahmen der deutsch-tschechische Schulpartnerschaft besuchten die Zweitklässler der 6. Grundschule Eger die Zweitklässler der Jobst-vom Brandt Schule Waldershof. Mit ihren Lieblingsspielen kamen die Schüler schnell miteinander ins Gespräch und überwand die Sprachbarriere. Im Anschluss lernten die Kinder noch einen gemeinsamen Tanz und bewältigten kooperative Aufgaben in der Turnhalle.



## Spielen macht Schule

Die Jobst-vom-Brandt-Schule Waldershof beteiligte sich nun bereits zum zweiten Mal an der Initiative „Spielen macht Schule“. Unter mehreren teilnehmenden Schulen gewann unsere Schule mit ihrem ausgearbeiteten Konzept eine Vielzahl von Spielen. Die gewonnenen Spiele werden im Ganztage, im Unterricht und in den Innenpausen eingesetzt.



Rodenzenreuther Straße 6  
95615 Marktreuditz/Leutendorf  
Tel. 09231 71248  
www.holzspezi-reichel.de

**holzSpezi**  
**REICHEL**  
HOLZFACHMARKT

...auf Wunsch mit Liefer- und Montageservice

# SCHULANFANGSPLAKATE FÜR MEHR SICHERHEIT AM SCHULWEG

JU-Aktion erinnert Verkehrsteilnehmer an besondere Vorsicht zum Schulstart

Pünktlich zum Start des neuen Schuljahres hat die Junge Union Waldershof auch in diesem Jahr wieder ihre Schulanfangsplakate angebracht. Mit der Aufschrift „Vorsicht: Schulkinder!“ sollten die Schilder in der ganzen Stadt alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhter Aufmerksamkeit mahnen – besonders im Umfeld der Schule, des Kindergartens und an Gefahrenstellen.

Egal ob erster Schultag oder Beginn einer neuen Jahrgangsstufe: Für die Kinder bedeutet der Schulanfang Aufregung, Vorfreude und Neugier. Damit der tägliche Schulweg keine Gefahr darstellt, hat die Junge Union die Aktion erneut durchgeführt.

Gerade aufgrund der Baustellen-situation rund um Schule und Kindergarten war erhöhte Achtsamkeit besonders wichtig. Ortsvorsitzender Maximilian Kastner erklärte: „Damit unsere Kleinsten auch in diesem Schuljahr groß rauskommen können, müssen sie sich in einem sicheren Umfeld bewegen können. Wir wünschen allen Schülern ein erfolgreiches Schuljahr, viel Durchhaltevermögen und eine ausgefüllte Freizeit.“

Die Schulanfangsplakate werden jedes Jahr angebracht. Durch den Wiedererkennungswert will die Junge Union so einen dauerhaften Beitrag zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler leisten.



Auf dem Bild von links nach rechts: Kassier Fabian Kastner, CSU Ortsvorsitzender & stellvertretender JU Ortsvorsitzender Simon Wollner, Vorstandsmitglied Uli Schmelzer, Vorstandsmitglied Leopold Herrmann, Vorstandsmitglied Maximilian Berek, stellvertretender JU Ortsvorsitzender Philipp Schmelzer und JU Ortsvorsitzender Maximilian Kastner.

**16.000 Euro ESM-Bonus für soziale Projekte und Vereine**

Auch dieses Jahr gab es wieder Grund zur Freude bei der ESM-Bonusübergabe von Gemeinde-strom und Gemeindegas für die anwesenden Bürgermeister:innen.

2025 können mit insgesamt 16.000 Euro etwa die Erbschaft für soziale Zwecke, eine Förderstiftung zur Familien- und Seniorenarbeit sowie zur Jugendhilfe, die Sanierung der Schlossbergkapelle in Falkenberg oder auch Gemeinde- oder Vereinsmobile und noch weitere Projekte unterstützt werden. In den vergangenen 12 Jahren sind insgesamt fast 176.000 Euro an die teilnehmenden Kommunen ausbezahlt worden.

22 Bürgermeister:innen folgten der Einladung zur Bonusübergabe durch den ESM-Geschäftsführer Mathias Jakob (Sechster von rechts, vorne), Vertriebsleiterin Sandra Plechschmidt (Zweite von rechts, vorne) und Vertriebsmitarbeiterin Selina Zeitler (Siebte von rechts, vorne).

## 60 JAHRE NACH DER EINSCHULUNG

Klassentreffen der Jahrgänge 1958/59 in Waldershof

Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Geburtsjahrgänge 1958/59 trafen sich am Samstag, 27. September zum Klassentreffen anlässlich der Einschulung vor 60 Jahren.

Organisiert wurde das Wiedersehen von Petra Kraft-Hoflacher und Angelika Marx.

Nach dem Besuch des Gottesdienstes in der Neuen Kirche Sankt Sebastian, bei dem auch der verstorbenen Klassenkameradinnen und -kameraden gedacht wurde, ging es zum gemütlichen Teil ins Grand-Slam-Restaurant am Tennisplatz.



Bei einem geselligen Abend erinnerten sich die Teilnehmer an zahlreiche Anekdoten und Erleb-

nisse aus ihrer Schulzeit und ließen gemeinsam alte Erinnerungen aufleben.

# SCHULE ALS LERN- & LEBENSRAUM

Generalsanierte Jobst-vom-Brandt-Grundschule eingeweiht

Nach gut 28 Monaten intensiver Sanierungs- und Umbaumaßnahmen wurde die Jobst-vom-Brandt-Grundschule feierlich eingeweiht. Seit Ende der Osterferien läuft dort wieder der Unterrichtsbetrieb. Landtagsvizepräsident Tobias Reiß hielt die Festrede und würdigte das Projekt als „Schule der Zukunft“.

Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Planung und Handwerk nahmen an der Einweihung teil. Tobias Reiß bezeichnete die Schule als „Lebensraum, der

konsequent auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet ist“. Die flexible Grundschule mit inklusiver Ganztagsbetreuung, täglich frisch gekochtem Mittagessen, digitalen Tafeln und iPads sei ein Vorzeigeprojekt. Besonders hob er die Demokratieerziehung hervor – mit Kinderrechtewoche und Verfassungsviertelstunde – sowie die Schulpartnerschaft mit einer Grundschule in Eger: „Sprache baut Brücken und verringert Vorurteile.“ Sein Fazit: „Jeder Cent, der hier investiert wurde, ist sehr gut angelegt.“

Bürgermeisterin Margit Bayer sprach in ihrem Grußwort von „Licht und Schatten einer Schulhaussanierung in turbulenten Zeiten“. Bereits 2012 habe der Stadtrat eine dringende Sanierung beschlossen, 2016 fiel die Entscheidung gegen einen Neubau. In den folgenden Jahren wurde die Mittelschule abgebrochen, die Turnhalle neu errichtet und 2018 der barrierefreie Umbau umgesetzt. Die temporäre Containerschule habe die

► Fortsetzung auf Seite 23



SCHREIBWAREN · PRESSE · PAPETERIE · GESCHENKARTIKEL · POSTFILIALE



Markt 19 • 95679 Waldershof • Tel.: 09231 / 97 23 25 [www.SCHREIBWAREN-SCHUG.de](http://www.SCHREIBWAREN-SCHUG.de)

► Fortsetzung von Seite 22

Bauzeit verkürzt und den Unterrichtsbetrieb ermöglicht. „Licht“ war für Bayer die enge Zusammenarbeit mit der Schulfamilie – „Schatten“ hingegen der immense bürokratische Aufwand. „Wir mussten jedes Gewerk europaweit ausschreiben, was teilweise zu Verzögerungen und Mehrkosten führte.“ Statt der geplanten 10,3 Millionen Euro habe die Sanierung schließlich 11,9 Millionen Euro gekostet, davon 3,4 Millionen Euro Fördermittel. Ihr Fazit: „Nach 28 Monaten zählt das Ergebnis – und das kann sich sehen lassen.“

Architekt Peter Hilgarth sprach in seinem Grußwort von einem „Ort des Lernens und der Gemeinschaft, der funktional und

inspirierend zugleich ist“. Mit viel Engagement habe man alte Strukturen modernisiert, nachhaltige Konzepte integriert und eine helle, freundliche Umgebung geschaffen. Auf rund 2870 Quadratmetern entstanden neue Unterrichts- und Ganztagsräume, ergänzt durch 9200 Quadratmeter neugestaltete Freiflächen.

Hilgarth dankte allen Planern, Handwerkern und der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit und übergab symbolisch den Schlüssel an Bürgermeisterin Bayer und Schulleiterin Johanna Reger.

„Schule ist mehr als Pauken und Plagen“, zitierte Johanna Reger das Lied der Jobst-vom-Brandt-Schule. „Diese Botschaft kann man als Motto unserer Schul-

sanierung verstehen: Schule als Ort der Inklusion und Teilhabe, als Lern- und Lebensraum, in dem sich alle Kinder wohlfühlen und beste Rahmenbedingungen zum Lernen finden.“ Sie dankte allen Beteiligten, die das Projekt mitgetragen und die „Containerzeit“ so positiv gemeistert haben.

Den kirchlichen Segen für die neu gestalteten Räume spendeten Stadtpfarrer Bernd Philipp und Pfarrer Michael Kelinske. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Schulchor und Musiker der Grundschule.

Anschließend wurden Führungen durch das sanierte Gebäude angeboten – ein würdiger Abschluss für ein Projekt, das die Zukunft des Lernens in Waldershof nachhaltig prägt.

# FERIENPROGRAMM: NATUR ERLEBEN

Fichtelgebirgsverein und NaturFreunde boten spannende Aktionen für Kinder

Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder mehrere Vereine am Ferienprogramm der Stadt Waldershof und machten Natur für Kinder erlebbar.

Die Ortsgruppe Waldershof des Fichtelgebirgsvereins zog gemeinsam mit der Waldtherapeutin Tina Fürst in den Wald. In zwei Gruppen machten sich insgesamt 21 Kinder auf den Weg, um die Geheimnisse des Waldes zu entdecken. Es wurden Pilze und Moos gesammelt, Blaubeeren genascht und den Stimmen von Vögeln und Fröschen gelauscht. Zwei Stunden lang tauchten die Kinder so in die Vielfalt und Ruhe des Waldes ein und lernten, wie spannend und wertvoll die Natur direkt vor der Haustüre sein kann.

Ein weiteres Highlight des Ferienprogramms organisierten die NaturFreunde am 20. August. 20 Kinder bauten dabei unter Anleitung von Roland und Ingo Wohner ihre eigenen Fledermaushäuser. Nebenbei erfuhren die jungen Teilnehmer viel Wissenswertes über Fleder-



**BILD SCHÖN.  
KLANG VOLL.**

TECHNIVISTA 55 UHD CL

55" 4K/UHD-Smart-TV mit  
brillantem MiniLED-Bild  
und integrierter Soundleiste

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

**EP:Elektro Schaller**

ElektronikPartner  
[www.ep-schaller.de](http://www.ep-schaller.de)

Mr. Harald Döhner-K.  
99623 Waldershof, Jäger-Pfad 2/5  
E-Mail: [fern@elektroschaller.de](mailto:fern@elektroschaller.de)  
Telefon 09232 6900

mäuse. Für die Mädchen gab es zusätzlich die Möglichkeit, Perlenarmbänder zu basteln. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Am Ende des Tages konnten die Kinder ihre selbst gebauten Fledermaushäuser stolz mit nach Hause nehmen.

Mit diesen Angeboten schenkten die Vereine den Kindern unvergessliche Erlebnisse in und mit der Natur – eine Mischung aus Abenteuer, Kreativität und Wissensvermittlung.

Quelle: Ingrid Kastl  
Bilder Stephan Schremmer

# AUSFLUG ZUM OCHSENKOPF

Fichtelgebirgsverein Waldershof genießt Fernsicht und Gemeinschaft

Am 6. August 2025 stand für den Fichtelgebirgsverein Waldershof ein Ausflug zum Ochsenkopf auf dem Programm – ein Ziel, auf das sich viele Mitglieder und Gäste schon gefreut hatten. Mit dem Bus ging es nach Bischofsgrün und von dort mit den neuen Gondeln hinauf auf 1.024 Meter Höhe.

Die Seniorinnen und Senioren freuten sich besonders, den Gipfel bequem erreichen zu können. In der Asenturmgastrastätte folgte eine gemütliche Einkehr, bei der sich später auch die Mittwochswanderergruppe dazugesellte, die in Karches gestartet war.

Bei herrlichem Ausflugswetter genossen die Ausflügler die beeindruckende Fernsicht vom Asenturm. Am Ende stand das gemeinsame Resümee: ein erlebnisreicher Nachmittag und ein rundum gelungener Vereinsausflug.



Quelle und Bilder: Stephan Schremmer

## TECHNIKBEGEISTERT? DANN BEWIRB DICH JETZT!

AUSZUBILDENDER  
**WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)**  
FÜR FORMENBAU

AUSZUBILDENDER  
**TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W/D)**

**SCHRAML Metallverarbeitung GmbH & Co. KG**  
An der Brücke 21 · 95679 Waldershof

Telefon: +49 9231 9733 - 0  
[bewerbung@schraml-metall.de](mailto:bewerbung@schraml-metall.de)

**WWW.SCHRAML-METALL.DE**

Hast du Interesse?  
Bewerbungen an  
[bewerbung@schraml-metall.de](mailto:bewerbung@schraml-metall.de)  
Wir freuen uns  
auf dich!

# TAL- UND HÖHENTOUR IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ

„Mittwochswanderer“ erleben Klumpertal und Säger-Bräu-Biergarten

Die Waldershofener Mittwochswanderer des Fichtelgebirgsvereins machten sich dieses Jahr auf zu einer Tal- und Höhentour in die Fränkische Schweiz.

Die 15 Teilnehmer starteten in Pottenstein und folgten herrlichen Pfaden entlang des Weiherbachs und des Schönggrundsees, vorbei an der Teufelshöhle zur Schüttersmühle. Dort begann das romantische Klumpertal, eines der unberührtesten Täler der Region, benannt nach der früheren Klumpermühle.

Nach einem Anstieg zum oberen Jägersteig führte der Weg über den Drachenfelsen und den Andachtsweg nach Kühlenfels, inklusive Abstecher zur Mariengrotte. Durch Wald und teils überwucherte Pfade gelangte die Gruppe nach Kirchenbirkig und Weidenloh zur Einkehr im Biergarten der Säger-



Bräu. Gut gestärkt waren die letzten vier Kilometer ein gemütlicher Abschluss, mit wunderschöner Aussicht auf Pottenstein.

# TRAUMTOUREN IM OBERPFÄLZER WALD

FGV Waldershof erkundet den Eixendorfer See und das Lerautal

Der Fichtelgebirgsverein Waldershof unternahm in diesem Jahr seine Mehrtageswanderung in den Oberpfälzer Wald – ein wahres Paradies für Naturfreunde und Wanderer. Ausgangspunkt war das Standquartier in Neunburg vorm Wald, von wo aus an zwei Tagen verschiedene Touren unternommen wurden.

Der Eixendorfer See, mit rund 180 Hektar der zweitgrößte Stausee im Oberpfälzer Seenland, erwies sich dabei als echtes Highlight. Die 16 Teilnehmer erkundeten die Region in zwei Gruppen – auf Kurz- und Langstreckenrouten. Dabei ging es unter anderem am Nordufer des Sees entlang, hinauf zur Ruine Schwarzenburg auf dem Schwarzwihlberg, über die Steinernen Wand und durch das Kulzer Moos mit seinem Moorlehrpfad. Versteckte Granitformationen und das romantische Murntal sorgten für eindrucksvolle Naturerlebnisse.

Am Tag der Heimreise stand noch eine Tour durch das mystische Lerautal mit der beeindruckenden



Wolfslohlklamm auf dem Programm. Insgesamt erwanderten beide Gruppen an diesem Wochenende sechs Touren mit einer Gesamtlänge von 72 Kilometern.

Die Teilnehmer waren sich einig: Es waren traumhafte Wandererlebnisse – und die Vorfreude auf die Tour 2026 ist bereits groß. Die Routen sind über Komoot abrufbar und auch über die Homepage des FGV Waldershof erreichbar.

# GEFÄHRDETE STACHELN

Igel kämpfen ums Überleben – dramatische Lage auch in Waldershof und Umgebung



Der Igel gehört zu den gefährdeten Tierarten und steht auf der Roten Liste. Als eines der ältesten Säugetiere der Erde ist er auf naturnahe Lebensräume angewiesen – doch genau diese verschwinden zunehmend. In der Region spitzt sich die Situation dramatisch zu: Immer häufiger landen verletzte, geschwächte oder verhungerte Tiere in der Igelstation von Ramona Schröppel in Wildenreuth.

## Wohnungsnot, Hunger, Durst

Gepflegte Rasenflächen, Schottergärten und geschlossene Zäune lassen den Igel kaum Raum zum Leben. Sie finden keine Rückzugsorte und immer weniger Nahrung. Die Folge: Unterernährung, Krankheiten und Parasitenbefall nehmen zu.

## Mähroboter – stille Gefahr im Garten

Besonders gefährlich sind Mähroboter, die häufig nachts – zur Aktivitätszeit der Igel – eingesetzt werden. Viele Tiere werden schwer verletzt oder getötet, denn kein Modell erkennt Jungigel zuverlässig. Gleichzeitig zerstören die Geräte Kleinstlebewesen, die als Nahrungsquelle dienen. Tierschützer fordern daher ein Nachtnutzungsverbot – besser noch: ganz auf Mähroboter verzichten.

## Erschreckende Fälle aus der Region

Auch aus Waldershof und Umgebung werden immer mehr verletzte Tiere gemeldet. In der Igelstation werden derzeit zahlreiche schwer gezeichnete Tiere gepflegt – wie etwa: **Lothar**: im Markt gefunden, übersät mit Schnitten und Löchern. **Knöpfchen**: verlor durch einen Mähroboter die Hälfte des Gesichts. **Jimmy**: überlebte eine tiefe Schnittwunde. **Captain**: kam mit nur einem Auge in die Station. **Nala**: ausgehungerte Mutter aus der Bahnhofstraße, die trotz Schwäche ihre Jungen aufzog.



Zudem gibt es immer mehr verwaiste Jungigel, deren Mütter Unfällen oder Krankheiten zum Opfer fallen. Ohne menschliche Hilfe überleben sie nicht.

## Wichtiger Hinweis:

Gesunde Igel sind nachtaktiv. Wer tagsüber einen Igel sieht, findet meist ein krankes oder verletztes Tier, das dringend Hilfe braucht. Nach § 1 des Tierschutzgesetzes dürfen Tieren keine unnötigen Leiden oder Schäden zugefügt werden.

## So kann jeder helfen

- Wilde Gartenecken, Laub- und Holzhaufen stehen lassen.
- Durchgänge im Zaun (10 × 10 cm) schaffen.
- Auf Mähroboter verzichten – besonders nachts.
- Flache Wasserstellen bereitstellen.
- Keine Chemikalien einsetzen – sie vergiften Insekten und damit die Nahrung der Igel.
- Ganzjährig mit hochwertigem Katzenfutter oder Soldatenfliegenlarven zufüttern.
- Verletzte oder verwaiste Igel an die Station oder fachkundige Tierärzte übergeben.

Ein igelfreundlicher Garten ist nicht nur Lebensraum, sondern auch natürliche Schädlingsbekämpfung.

## Unterstützung dringend nötig

Die Igelstation wird ehrenamtlich geführt und finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Jede Hilfe zählt – ob Futter, Medikamente oder finanzielle Unterstützung.

### Spendenkonto:

LBV Tirschenreuth  
IBAN: DE44 7535 0000 0000 4617 64  
BIC: BYLADEMIWEN  
Verwendungszweck: „die Stachelkugeln“  
Kontakt: Katrin.Kolb@lbv.de  
Igelnotfälle: 0151 / 578 498 24

Quelle: Katrin Kolb, Fotos: Ramona Schröppel

# HÖREN IN PERFEKTION? HÖRAKUSTIK VORNBERGER!

**signia**  
Life sounds brilliant.

Mit dem **Signia SILK Charge & Go IX** präsentieren wir Ihnen ein Hörsystem, das dank binauraler OneMic Direktionalität hilft, **Sprache in lauten Umgebungen klar zu hören**. Das Hörsystem ist einfach **fernsteuerbar per Signia App** und der **Akku schafft bis zu 28 Stunden Laufzeit**. Erleben Sie diese Vorteile:

- » kompakte Mini-Bauweise, dadurch **kaum sichtbar für andere**
- » hautfreundliches Material für einen **angenehmen Sitz im Ohr**
- » High-Tech Sprachfilter-Technologie für **optimales Verständnis von Sprache**
- » Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku: **kein lästiger Batteriewechsel mehr**
- » modernste Hörgeräte-Technologie zur **Reduktion von Nebengeräuschen**
- » Passt bequem beim Tragen **ab dem ersten Einsatz**

## HÖRSYSTEM-ANGEBOT

Beim Kauf von 2 Signia Silk IX-Hörsystemen gewähren wir Ihnen einen **Preisvorteil in Höhe von 500 €**.<sup>3</sup> Sichern Sie sich jetzt besten Hörkomfort und vergolden Sie sich dadurch Ihren Herbst!

<sup>3</sup> Preisvorteil bezieht sich auf den individuellen Eigenanteil bei beidseitiger Versorgung. Für gesetzl. Krankenversicherte bei Vorlage einer Hörgeräteverordnung, gesetzl. Zuzahlung 10 € pro Hörgerät. Bei Privatversicherten bezieht sich der Preisvorteil auf den Hörgerätepreis. Nicht mit anderen Rabatten/Aktionen kombinierbar. **Aktion gültig bis 31.12.2025.**

Das wahrscheinlich kleinste  
wiederaufladbare Hörgerät der Welt.



**500 €**  
**Hörgeräte-  
Gutschein<sup>3</sup>**

**VORNBERGER**  
Augenoptik & Hörakustik

G. u. G. Vornberger GmbH  
Markt 4 – 6 | 95615 Marktreidwitz | Tel.: 0 92 31 – 24 90  
info@vornberger-optik.de | [www.vornberger-optik.de](http://www.vornberger-optik.de)

**VORNBERGER**  
Augenoptik & Hörakustik



**50 €**  
**Einstärken-  
Gutschein<sup>1</sup>**

**100 €**  
**Gleitsicht-  
Gutschein<sup>1</sup>**

**Hörsystem-  
Angebot**  
**500 €**  
**sparen<sup>3</sup>**

DER PLATZHIRSCH  
**VERGOLDET IHREN HERBST**

<sup>1</sup> Keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Gültig bis 31.12.2025.

# WALDERSHOF PUR GEGRÜNDET

Neuer Verein will parteiunabhängig kommunal mitgestalten



Am 4. Juli wurde in Waldershof der Verein Waldershof PUR e.V. gegründet. Ziel ist es, sich aktiv in Kommunalpolitik und Gesellschaft einzubringen und bei der kommenden Kommunalwahl mit einer eigenen Liste anzutreten.

Zur Gründungsversammlung im Grand Slam-Restaurant kamen zehn Mitglieder. Nach der Begrüßung durch Jürgen Ranft, Heiko Marx und Florian Dick wurde die Satzung einstimmig beschlossen und die Vorstandschaft gewählt:

- Vorsitzende:** Heiko Marx, Florian Dick, Jürgen Ranft (Sprecher)
- Schriftführer:** Maximilian Panzer
- Schatzmeisterin:** Nicole Sölch-Ranft
- Kassenprüfer:** Sigi Weiß

► Fortsetzung auf Seite 31

► Fortsetzung von Seite 30

Nach organisatorischen Beschlüssen und Festlegung der Mitgliedsbeiträge klang der Abend gesellig aus.

### Politik ja – Parteipolitik nein

Die Idee zur Gründung entstand bei den Stadträten Dick, Marx und Ranft. Sie betonen: „Parteipolitik ist auf kommunaler Ebene fehl am Platz – hier sollte es nur um Waldershof gehen.“

Viele Bürger hätten signalisiert, sich engagieren zu wollen, aber ohne Parteibindung. Waldershof PUR bietet dafür die Plattform. Mitglied kann jeder werden, der demokratische Werte teilt – auch als Fördermitglied ohne Stimmrecht. Der Vereinsname steht für die Leitwerte Pragmatisch. Unabhängig. Realistisch. – kurz

PUR. Auch die Vereinsfarbe Purpur greift dieses Motto auf.

### Mitgestalten statt nur zuschauen

Der Verein möchte künftig aktiv am kommunalpolitischen Geschehen teilnehmen – auch mit einer eigenen Liste. Eine Mitgliedschaft bedeutet jedoch keine automatische Kandidatur: „Man kann sich vielfältig einbringen – ob als Stadtratskandidat, aktives Mitglied oder Unterstützer im Hintergrund.“

### Erste öffentliche Auftritte

Bereits am 12. Juli präsentierte sich Waldershof PUR beim Blaulichttag des Heimatfestes. Beim Getränkeauschank nutzten viele Besucher die Gelegenheit zum Gespräch. Auch bei der Schlemmermeile war der Verein vertreten, informierte über seine

Ziele und verteilte Flyer sowie Mitgliedsanträge.

### Offene Treffen für alle

Seit drei Monaten veranstaltet Waldershof PUR jeden zweiten Mittwoch im Monat offene Treffen für alle Interessierten – jeweils in wechselnden Gaststätten. Beginn ist um 18.30 Uhr, angekündigt wird über Presse, Social Media und Website.

In ungezwungener Atmosphäre können Gäste Ideen und Anregungen zum Stadtgeschehen einbringen oder einfach zuhören.

„Wir verstehen uns als Plattform für alle, die Interesse am Stadtgeschehen haben – und haben immer ein offenes Ohr für Ideen und Vorschläge“, betonen die Verantwortlichen.

# BRK: GROSSE RESONANZ BEI BLUTGRUPPENBESTIMMUNG

Fast 100 Proben am Blaulichttag – Rekordzahl beim Blutspendetermin

Am Blaulichttag im Rahmen des Heimatfestes bot die BRK-Gemeinschaft Waldershof eine Blutgruppenbestimmung an – mit großem Erfolg. Fast 100 Blutproben, darunter viele Kinder, wurden von Helmut Langer entnommen und ausgewertet. Gleichzeitig nutzte das BRK-Team die Gelegenheit, um für den nächsten Blutspendetermin im Juli zu werben – mit sichtbarem Erfolg: Zahlreiche Erstspender konnten gewonnen werden.

Der Termin fand erstmals wieder in den neuen Räumen der Jobst-vom-Brandt-Grundschule statt. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Waldershof, dem Bauhof und Rektorin Johanna Reger für die Unterstützung. Insgesamt folgten 108 Spender, darunter 11 Erstspender – so viele wie noch nie.

### In Bayern teilen sich die Blutgruppen wie folgt auf:

- Rhesusfaktor positiv (Rh+):  
A 37 %, O 35 %, B 9 %, AB 4 %
- Rhesusfaktor negativ (Rh-):  
A 6 %, O 6 %, B 2 %, AB 1 %

Besonders gefragt ist die Blutgruppe O-, da sie universell einsetzbar ist und in der Notfallversorgung häufig benötigt wird. Der nächste Blutspendetermin findet am Dienstag, 25. November 2025, von 17.00 bis 20.00 Uhr statt. Als Dankeschön erhalten alle Teilnehmer ein Lunchpaket sowie ein Geschenk oder einen Gutschein im Wert von 5 Euro für das Sibyllenbad oder Kino.

Quelle: Gabi Beer-Langer



## [KI]tty® - Wissen auf Abruf!

Wissensmanagement mit unserem KI-Chatbot.

**#1** unter den Weihnachtsgeschenken für Unternehmen!

**ProComp**  
Digital. Experts.

[www.procomp.de](http://www.procomp.de)

# NATUR ERLEBEN & BIO GENIESSEN IN DER ÖKO-MODELLREGION STEINWALD

Kräuterwanderung, Bio-Menüs und Kochkurse begeisterten zahlreiche Teilnehmer

Im Spätsommer und Herbst lud die Öko-Modellregion Steinwald zu abwechslungsreichen Veranstaltungen rund um Natur, regionale Bio-Produkte und nachhaltigen Genuss ein.

### Familien-Kräuterwanderung

Am 3. September machten sich zahlreiche Familien vom Parkplatz Wäldern zur Infostelle Grenz-mühle auf den Weg. Kräuterführerin Regina Herrmann zeigte die heimische Pflanzenwelt und vermittelte ihr Wissen spielerisch. Die gesammelten Wildkräuter wurden im Anschluss gemeinsam zu kleinen Bio-Gerichten verarbeitet und verkostet – ein Erlebnis, das Groß und Klein gleichermaßen begeisterte.



Fleischzubereitungskurs 2023.

### Bio-Genießen: Regionale Küche in vier Gängen

Im September und Oktober boten vier Gastronomiebetriebe unter dem Motto „Bio-Genießen“ kreative Mehr-Gänge-Menüs aus regionalen Bio-Zutaten an. Ob in der Schlossschänke Friedenfels, im Gasthof Goldener Stern in Falkenberg, im Landgasthof Zum Hirschen in Rodenzenreuth oder im Pier 28 des ARIBO-Hotels in Erbdorf – die Gäste erlebten, wie vielfältig und hochwertig die Küche der Region ist.

### Bio-Kochkurse

Auch die Kochkurse fanden großen Anklang. Bäckermeister Manuel Neugirg führte am 4. Oktober in die Kunst des Brotbackens mit regionalen Zutaten ein. Beim Outdoor-Kochkurs am 3. November



Bio-Genießen im Landgasthof zum Hirschen 2024.

zeigte Michael Wildenauer, wie sich am offenen Feuer köstliche Gerichte zaubern lassen.

Am 12. November stand schließlich die Zubereitung von Fleisch im Mittelpunkt – mit vielen praktischen Tipps zu Garstufen, Beilagen und Bio-Qualität.

Die Veranstaltungen machten deutlich, wie vielseitig die Bio-Produkte der Region genutzt werden können und wie groß das Interesse an nachhaltigem Genuss ist. Weitere Infos finden Interessierte unter [www.steinwald-allianz.de](http://www.steinwald-allianz.de).

Quelle & Fotos: Steinwald-Allianz

- KUCHENREUTHER
- ARCHITEKTEN / STADTPLANER

Planen und Bauen in der Region

# GEMEINSCHAFT & NATUR PUR

Kolpingsfamilie Waldershof unterwegs auf erlebnisreicher Wanderroute durchs Fichtelgebirge



Auch in diesem Jahr war die traditionelle Zweitageswanderung der Kolpingsfamilie Waldershof wieder ein voller Erfolg. Am Samstag, 2. August, starteten 16 Wanderinnen und Wanderer an der Neuen Kirche und fuhren mit den PKWs nach Fichtelberg, dem Ausgangspunkt der rund 20 Kilometer langen Tour.

Die abwechslungsreiche Strecke führte über den Bocksgraben, Semmelstein, Fleckl und das Naturmoorbad bis zum Aussichtspunkt „Helle Glocke“. Im Restaurant Brigitte in Warmensteinach stärkten sich die Teilnehmenden bei Brotzeit und Getränken, bevor es weiter zur Schanze und über den malerischen Jägersteig zur Wenzelsruh ging. Nach einer kurzen Pause am „Zweitälerblick“ erreichte die Gruppe am späten Nachmittag das Naturfreundehaus Königsheide, wo mit Pfarrer Sven Grillmeier ein stimmungs-

voller Berggottesdienst gefeiert wurde. Beim anschließenden Grillabend ließ man den Tag gemütlich ausklingen. Am Sonntag führte die zweite Etappe nach einem Frühstück auf der Terrasse über Sophienthal, Muckenreuth und den Schamusi-Weg zur Gänskopfhütte, wo zur Mittagszeit Rast gemacht wurde. Weiter ging es über Königs-kron, den Gesundheitsbrunnen und den Brunnenweg zurück nach Fichtelberg – erneut rund 20 Kilometer Wanderfreude bei bestem Wetter.

Organisiert und geführt wurde die Wanderung wie gewohnt von Tom Schücke, der zusammen mit seiner Frau Karin auch für das leibliche Wohl sorgte. Seit 1993 gehören die Kolping-Zweitageswanderungen fest zum Programm – und schon jetzt freuen sich alle auf die Neuauf-lage in zwei Jahren.



## TERMINE

Kolpingsfamilie

### Montag, 27. Oktober

Weltgebetstag  
in Riglasreuth

### Freitag, 31. Oktober

Café Miteinand  
Halloween  
Ab 15 Uhr

### Mittwoch, 12. November

Hutza-Abend  
Inkl. Abholservice  
Ab 18:30 Uhr Café Miteinand

### Freitag, 14. November

Spieleabend der  
Kolpingjugend  
18:30 Uhr Café Miteinand

### Donnerstag, 20. November

Adventskalender  
Ab 19 Uhr Café Miteinand

### Freitag, 21. November

Vorstandssitzung  
Ab 19 Uhr Pfarrheim

### Samstag, 29. November

Kolping Gedenktag

### Freitag/Samstag, 05. & 06. Dezember

Nikolaus-Besuchsaktion

### Sonntag, 07. Dezember

Waldweihnacht  
17 Uhr Treffpunkt Girsig,  
Rosenhammer

### Mittwoch, 10. Dezember

Hutza-Abend  
Inkl. Abholservice  
Ab 18:30 Uhr Café Miteinand

### Samstag, 13. Dezember

Aufbau Krippe  
9 Uhr Stadtpfarrkirche

### Freitag, 19. Dezember

Danke- und Weihnachtsfeier  
Café Kids

### Montag, 05. Januar

Dreikönigswanderung  
mit Stärketrinken

## EDLE TROPFEN & FEINE AROMEN

Kolpingsfamilie lädt zum Edelbrandtasting mit Sommelier Mathias Gerstner

Ein besonderes Highlight im Jahresprogramm der Kolpingsfamilie Waldershof war das Edelbrandtasting am Freitag, 12. September, im Café Miteinander. Der ortsansässige Sommelier Mathias Gerstner führte die 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Fachwissen und Charme durch einen Abend voller feiner Geschmackserlebnisse.

Vom erfrischenden Gin Tonic über den klassischen Williams Christ Edelbrand bis hin zum Fränkischen Espressolikör – die Verkostung bot für jeden Geschmack das passende Aroma. Begleitet wurden die edlen Tropfen von einem liebevoll vorbereiteten Buffet mit Weißbrot, Käse, Trauben, Dips und kleinen Snacks, zusammengestellt von Christa und Maximilian Kastner.



Zwischen den Kostproben teilte Gerstner interessante Einblicke in die Welt der Brennkunst und beantwortete Fragen aus erster Hand. Seine feinen Brände sind bei Gerstners Feine

Kost in Marktredwitz erhältlich. Ein rundum gelungener Abend, der nach Wiederholung ruft – das nächste Tasting-Thema steht bei der Kolpingsfamilie sicher schon in den Startlöchern.

## NIKOLAUS KOMMT WIEDER INS HAUS

Kolpingsfamilie bietet traditionellen Besuchsdienst am 5. und 6. Dezember an

Auch in diesem Jahr führt die Kolpingsfamilie Waldershof ihren beliebten Nikolaus-Besuchsdienst durch. Am 5. und 6. Dezember besucht der heilige Mann wieder Familien in Waldershof und Umgebung, um Kindern eine besondere Freude zu bereiten und die Botschaft des heiligen Nikolaus weiterzugeben.

Unter dem Leitgedanken des Bonifatiuswerks erinnert die Aktion an die wahre Bedeutung des Festtags: „Die Solidarität des

Bischofs Nikolaus ist mit dir und mit allen, die in Not sind: Der Nikolaus denkt an dich, Gott denkt an dich und ist bei dir.“

Anmeldungen sind ab 1. November bei Inge Greger unter Telefon 09231 / 72533 oder per E-Mail an [werner.greger@kolping-waldershof.de](mailto:werner.greger@kolping-waldershof.de) möglich.

Die Kolpingsfamilie bittet darum, bei der Anmeldung eine Kontaktmöglichkeit anzugeben, falls sich kurzfristige Änderungen ergeben.



## TRADITIONELLES KRÄUTERBINDEN ZU MARIÄ HIMMELFAHRT

Kolpingsfamilie fertigt und verkauft duftende Sträuße am Feiertag

Wie jedes Jahr trafen sich am Vortag von Mariä Himmelfahrt fleißige Helferinnen im Café Miteinander, um Kräuter, Blumen und Gräser zu duftenden Kräutersträußen zu binden. Zuvor wurden die gesammelten Materialien angeliefert und liebevoll sortiert, bevor die kunstvollen Sträuße entstanden.

Für Stärkung und gute Stimmung sorgte Omas selbstgebackener Apfelkuchen – aus heimischen Äpfeln und inzwischen fast genauso traditionell wie das Binden selbst.

Am Feiertag wurden die Kräutersträuße vor dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher verkauft – und fanden, wie jedes Jahr, zahlreiche Abnehmer. Ein schöner Brauch, der Gemeinschaft, Glauben und Tradition verbindet.



**Jetzt neu:**  
 Online Termin  
 beantragen und  
 Vorsorgevertrag bei  
 uns abschließen



**BESTATTUNGsinstitut**  
 — Schinner —  
 seit 1984

## HEUTE SCHON VORSORGEN!

**Entlasten Sie Ihre Angehörigen!**

Der Tod ist kein Thema über das Menschen gerne nachdenken, aber er ist ein Ereignis, das uns alle betrifft. Wenn er eintritt, ist es für die Angehörigen oft schwer, die Bestattung zu organisieren und die Vorstellungen des Verstorbenen umzusetzen.

Mit einem Vorsorgevertrag bei uns können sie Ihre Angehörigen entlasten und Ihre eigenen Wünsche festhalten, zum Beispiel:

- Bestattungsart
- gewünschter Friedhof
- Art und Ablauf der Trauerfeier

So können Sie Ihren letzten Weg selbst bestimmen und festlegen, wie Ihr Andenken bewahrt werden soll.

Waldershofers Straße 11, 95615 Marktredwitz · Tel: 09231 5599 · [www.bestattungen-schinner.de](http://www.bestattungen-schinner.de)

# SOMMERFEST DER SENIOREN

Gemütlicher Grillnachmittag

Sonnenschein, Kaffee und Kuchen, feines vom Grill und dazu stimmungsvolle Live-Musik – die Waldershofer Seniorenbeauftragten Carmen Altermann und Gerhard Weber hatten am Freitag, 8. August, zum traditionellen Senioren-Grillnachmittag eingeladen.

Über die große Zahl an Gästen freuten sich die Organisatoren besonders. Gerhard Weber begrüßte unter den Besuchern auch 1. Bürgermeisterin Margit Bayer und 2. Bürgermeister Helmut Härtl. Nach ihrer Begrüßungsrede eröffnete Margit Bayer das reichhaltige Kuchenbuffet und bedankte sich bei allen Kuchen- und Tortenbäckerinnen sowie bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern.

Am Nachmittag gab es Kaffee und selbstgebackene Leckereien, später dann Bratwürste und Steaks vom Grill. Für die musikalische Unterhaltung sorg-



ten die „Viertakter“, die mit bekannten Liedern zum Mitsingen und Schunkeln einluden. Zufriedene Gesichter und fröhliche Stimmung an den Bierischen bewiesen einmal mehr: Die Waldershofer Senioren verstehen es, zu feiern – und viele waren sich einig: „Hier lässt es sich gut leben.“

Quelle: Gerhard Weber

# SENIOREN AUF ÜBERRASCHUNGSFAHRT

Reise in die Vergangenheit nach Berching und auf den Ludwig-Donau-Main-Kanal

Zwei spannende Überraschungsfahrten unternahmen die Waldershofer Senioren am 29. August und 12. September mit den Seniorenbeauftragten Carmen Altermann und Gerhard Weber. Aufgrund des großen Interesses und zahlreicher Anmeldungen mussten gleich zwei Termine angeboten werden.

Das Ziel blieb bis zur Abfahrt geheim – und sorgte dann für Begeisterung: Die Reisen führten in die historische Stadt Berching, kombiniert mit einer Treidelfahrt auf dem Ludwig-Donau-Main-Kanal. In Berching wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Gästeführerinnen empfangen, die unter dem Motto „Mit Hand, Herz und Verstand“ auf unterhaltsame Weise Einblicke in das Leben der Frauen vor über 100 Jahren gaben. Mit viel Humor und schauspielerischem Talent erzählten sie Geschichten über das Dasein von Mägden, Türmerinnen und „zänkischen Weibern“. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Kutscher-Alm ging es weiter nach Mühlhausen zur Schleuse 25, wo die Gruppe auf den historischen Kahn „Alma Viktoria“ stieg. Gezogen von einem Pferd auf dem Treidelpfad, glitt das Boot gemächlich über den Kanal – begleitet von einem Musik-Duo, das mit

stimmungsvollen Liedern für beste Unterhaltung sorgte. Zurück in der Kutscher-Alm klang der Tag bei Kaffee, Kuchen und Musik in geselliger Runde aus. Mit vielen Eindrücken und fröhlicher Stimmung trat die Gruppe am späten Nachmittag die Heimreise an. Das Fazit der Teilnehmenden war eindeutig: Ein schöner, unterhaltsamer und erlebnisreicher Tag!



# TERMINE

Senioren



## NOVEMBER

Freitag, 07.11.2025 & Freitag, 21.11.2025  
**Tagesfahrt nach Gera und Ziegenrück**  
Programm: Historische Straßenbahnfahrt in der Otto-Dix-Stadt Gera und Martinsgansessen im Hotel am Schlossberg in Ziegenrück mit den Waldspitzbuben.  
Abfahrt: Poppenreuth ca. 7.30 Uhr / Waldershof ca. 7.40 Uhr  
Leistungen: Straßenbahnfahrt, Mittagessen (Gänsebraten, Rotkraut, Thüringer Klöße), Kaffee & Kuchen, Nachmittagsprogramm  
Preis: 79,00 € pro Person  
Anmeldung: Carmen Altermann (Tel. 09231 / 72229) oder Gerhard Weber (Tel. 09231 / 64532)

Mo, 03.11. | 14.00–16.00 Uhr  
**Bastelstunde mit den Ehrenamtlichen**  
Senioren-Servicehaus Waldershof

Fr, 07.11. | ab 7.30 Uhr  
**Martinsgansfahrt nach Ziegenrück**  
Abfahrt: Poppenreuth 7.30 Uhr / Waldershof 7.40 Uhr  
Fahrpreis: 79,00 € (Leistung lt. Beschreibung)

Mo, 10.11. | 14.00–15.00 Uhr  
**Gymnastik mit Musik, anschließend Kaffee & Kuchen**  
Kath. Pfarrheim Waldershof

Di, 11.11. | 9.30–11.00 Uhr  
**Sprechstunde mit Carmen Altermann**  
Rathaus Zimmer 15 (Tel. 09231 / 72229, auch nach Vereinbarung)

Mi, 12.11. | ab 14.00 Uhr  
**Badefahrt ins Sibyllenbad mit anschließender Einkehr**  
Abfahrt: Poppenreuth 14.00 Uhr / Waldershof 14.10 Uhr  
Mindestteilnehmerzahl: ca. 25 Personen

Mo, 24.11. | 14.00–15.00 Uhr  
**Gymnastik mit Musik, anschließend Kaffee & Kuchen**  
Kath. Pfarrheim Waldershof

Fr, 21.11. | ab 7.30 Uhr  
**2. Martinsgansfahrt nach Ziegenrück**  
Abfahrt: Poppenreuth 7.30 Uhr / Waldershof 7.40 Uhr  
Fahrpreis: 79,00 €

Mi, 26.11. | Beginn 17.00 Uhr  
**Seniorenstammtisch mit musikalischer Umrahmung**  
Landgasthof Zum Hirschen, Rodenzenreuth  
Fahrservice mit Stadtbus  
(Anmeldung bei Gerhard Weber Tel. 09231 / 64532)

## DEZEMBER

Mo, 01.12. | 14.00–16.00 Uhr  
**Bastelstunde mit den Ehrenamtlichen**  
Senioren-Servicehaus Waldershof

Di, 02.12. | 9.30–11.00 Uhr  
**Sprechstunde mit Carmen Altermann**  
Rathaus Zimmer 15 (Tel. 09231 / 72229, auch nach Vereinbarung)

Mo, 08.12. | 14.00–15.00 Uhr  
**Gymnastik mit Musik, anschließend Kaffee & Kuchen**  
Kath. Pfarrheim Waldershof

Fr, 12.12. | Beginn 14.00 Uhr  
**Weihnachtsfeier mit Musik und Geschichten**  
Landgasthof Obst, Pechbrunn  
Kaffee & Kuchen – Unkostenbeitrag: 8,00 €  
Fahrservice mit Stadtbus (Anmeldung bei Altermann / Weber)

Mi, 17.12. | ab 14.00 Uhr  
**Badefahrt ins Sibyllenbad mit anschließender Einkehr**  
Abfahrt: Poppenreuth 14.00 Uhr / Waldershof 14.10 Uhr  
Mindestteilnehmerzahl: ca. 25 Personen

## JANUAR

Mo, 05.01. | 14.00–16.00 Uhr  
**Bastelstunde mit den Ehrenamtlichen**  
Senioren-Servicehaus Waldershof

Mo, 12.01. & 26.01. | 14.00–15.00 Uhr  
**Gymnastik mit Musik, anschließend Kaffee & Kuchen**  
Kath. Pfarrheim Waldershof

Di, 13.01. | 9.30–11.00 Uhr  
**Sprechstunde mit Carmen Altermann**  
Rathaus Zimmer 15 (Tel. 09231 / 72229, auch nach Vereinbarung)

Mi, 14.01. | ab 14.00 Uhr  
**Badefahrt ins Sibyllenbad mit anschließender Einkehr**  
Abfahrt: Poppenreuth 14.00 Uhr / Waldershof 14.10 Uhr  
Mindestteilnehmerzahl: ca. 25 Personen

Mi, 28.01. | Beginn 17.00 Uhr  
**Seniorenstammtisch mit musikalischer Umrahmung**  
Restaurant Grand Slam (Tennisheim Waldershof)  
Fahrservice mit Stadtbus  
(Anmeldung bei Gerhard Weber Tel. 09231 / 64532)



Voranzeige  
**Seniorenfasching in der Mehrzweckhalle Kemnath**  
Sonntag, 01.02.2026, Beginn 14.00 Uhr  
Abfahrt: Poppenreuth 12.30 Uhr / Waldershof 12.45 Uhr  
Eintritt & Busfahrt frei (Kosten übernimmt der Landkreis Tirschenreuth)

# RIESENSPASS BEIM TANZEN IM QUADRAT

237 Square-Dance-Fans feiern das 22. Rocky-Docky-Special in Waldershof



Zum 22. Rocky-Docky-Special des Squaredance-Clubs Wild Bunch Waldershof kamen am Wochenende vom 08.-10. August 237 Tänzerinnen und Tänzer aus 79 Clubs in Deutschland, Österreich und Tschechien zusammen. Nach den Corona-Jahren und dem zwischenzeitlichen Ausweichen ins Katholische Pfarrheim konnte das beliebte Event endlich wieder in der Aula der Jobst-vom-Brandt-Grundschule und der neuen Sporthalle stattfinden – mit besten Bedingungen und großartiger Stimmung.

Das engagierte Organisationsteam sorgte für eine perfekte Rundumbetreuung: von Verpflegung vor Ort über Übernachtungsmöglichkeiten in der Halle bis hin zu Stellplätzen für Wohnmobile und Hilfe bei der Quartiersuche. Schon vorab war die Spannung groß, wie die Resonanz ausfallen würde – und die Erwartungen wurden übertroffen.

„Wir konnten 237 Tänzerinnen und Tänzer aus 79 Clubs begrüßen – aus einem fröhlichen Vereinsfest wurde ein internationales Ereignis“, freute sich Wild-Bunch-Präsident Klaus Haas. Beim Squaredance tanzen vier Paare gemeinsam im Quadrat, angeleitet durch sogenannte Caller, die auf Englisch die Tanzfiguren ansagen. Für die passende Mischung aus Präzision, Spaß und Show sorgten diesmal drei Top-Caller: Reine Hjærtström (Schweden), Søren Lindergaard (Dänemark) und Tomáš Machalík (Tschechien).

Am Ende stand ein rauschendes Tanzfest, das zwei Tage lang pure Freude vermittelte. Unter den Ehrengästen waren Bürgermeisterin Margit Bayer und Schulleiterin Johanna Reger, die den Organisatoren für ihr Engagement dankten. „Tanz und Sport verbinden Menschen über Ländergrenzen hinweg. Mit dieser Veranstaltung wird nicht nur der Vereinsname, sondern auch der Name der Stadt weit über die Region hinausgetragen“, so Bürgermeisterin Bayer.

Klaus Haas bedankte sich bei der Stadt und der Schule: „Ohne ihre Unterstützung wäre dieses Treffen undenkbar.“ Das 22. Rocky-Docky-Special zeigte eindrucksvoll, wie gelebte Gemeinschaft, Bewegung und Musik Menschen jeden Alters zusammenbringen.

**FÖRSTER GmbH**  
ERDARBEITEN ALLER ART - TIEFBAU  
AUSSENANLAGEN - ABBRUCHARBEITEN  
LANDSCHAFTSBAU - ENTWÄSSERUNG



95679 WALDERSHOF  
TEL.: 09231/972370

# GELUNGENER AUSFLUG DER SQUARE DANCER

Wild Bunch Waldershof unterwegs am Main

Der Square-Dance-Verein Wild Bunch Waldershof unternahm in diesem Jahr seinen Clubausflug nach Segnitz am Main.

Am ersten Tag stand eine gemütliche Schifffahrt auf dem Main auf dem Programm. Der zweite Tag begann mit einer Stadtbesichtigung in Marktbreit, bevor es am Nachmittag weiter nach Kitzingen ging. Dort besuchten die Teilnehmer das Fastnachtmuseum und anschließend das Konditoreimuseum, wo sie bei Kaffee und Kuchen verweilten. Am Abend wurde in Bad Mergentheim ein Square-Dance-Club besucht – natürlich wurde dort auch eifrig mitgetanzt. Auf der Heimreise am dritten Tag legte die Gruppe noch einen Zwischenstopp ein, um die Burg Zwernitz und den Felsengarten Sanspareil zu besichtigen.



Am Ende kehrten alle zufrieden und mit vielen schönen Erinnerungen nach Waldershof zurück – ein rundum gelungener Vereinsausflug.

## 3.000 EURO FÜR VEREINE

Raiffeisenbank unterstützt Jugendarbeit, Ausstattung und Freizeitprojekte

Die Raiffeisenbank Oberpfalz Nordwest unterstützt seit vielen Jahren die aktiven Vereine im Stadtgebiet von Waldershof und seinen Ortsteilen. Auch in diesem Jahr stellte die Bank wieder 3.000 Euro aus dem Erlös des Gewinnsparens zur Verfügung.

Über die Spenden freuen durften sich: der TSV Waldershof, der SV Poppenreuth, die Freiwilligen Feuerwehren aus Waldershof, Rodenzenreuth und Poppenreuth, das BRK-Kinderhaus Stadttüftler in Waldershof, der BRK-Kindergarten Piccolino in Poppenreuth, der TTC Waldershof, das Katholische Pfarramt St. Sebastian sowie der Siedler- und Eigenheimverein Waldershof.



Die Abordnungen der Vereine und Verbände zusammen mit Vorstand Joachim Geyer (links) und Geschäftsstellenleiter Lukas Anzer (rechts).

Die Mittel werden vielfältig genutzt – unter anderem zur Unterstützung der Jugendarbeit, für Vereinskleidung, die Anschaffung eines Defibrillators, Spiel-

ausstattungen in den Kindergärten sowie für Freizeitaktivitäten der Ministranten.

# SKC HARD AUF ERFOLGSKURS

Europameistertitel, starke Meisterschaftsplatzierungen und treue Mitglieder – ein Verein im Höhenflug

Der SKC Hard blickt auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr zurück – sportlich wie auch vereinsintern.

Bei den Bayerischen Meisterschaften in Hallbergmoos und Attaching sorgten die Keglerinnen und Kegler erneut für Top-Ergebnisse: Das Frauen-Tandem mit Birgit Schampera und Manuela Dötterl sicherte sich die Silbermedaille und Platz zwei, das Herrenteam mit Oliver Neupert, Erich Busch, Benedikt Ronz und Daniel Dötterl belegte Rang drei und holte Bronze. Beide Mannschaften qualifizierten sich damit für die Deutschen Meisterschaften in Weinheim (BW) und München. Auch das Frauenteam (Platz 4) sowie das Männertandem (Platz 5) erhielten das Startrecht. Im Einzel Männer wird Daniel Dötterl ebenfalls auf Bundesebene antreten.



Zahlreiche Ehrungen gab es beim SKC Hard. Im Bild von links Harald Holzinger, Josef Daubenmerkl, Thomas Hamann, Reinhard Glatz, Martina Hager, Klaus Spörrer, Dieter Hecht, Günther Fachtan, Vorsitzender Hans Malzer und Bürgermeisterin Margit Bayer.

Doch der größte Erfolg folgte international: Bei der Europameisterschaft der EBFU (Europäische Breitensport-Freizeitkegler-Union) vom 31. Mai bis 1. Juni 2025 in München holte sich Daniel Dötterl in der Kategorie Männer Einzel mit 519 Holz den Titel des Europameisters – der bisher größte Triumph seiner Karriere.

Für diese herausragende Leistung wurde er von der Stadt Waldershof mit dem Eintrag ins Goldene Buch geehrt – siehe nebenstehenden Bericht.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung in der Kegelklausur zum Roßkopf blickte Vorsitzender Hans Malzer auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Er betonte, dass der Verein seit seinem Bestehen in der Kegelvereinigung Oberfranken-Oberpfalz regelmäßig mit hervorragenden Ergebnissen und Meistertiteln aufwarte.

Besonders stolz zeigte er sich über die gute Zusammenarbeit im Verein und das große ehrenamtliche Engagement der Mitglieder.

Ein weiterer Grund zur Freude: 2026 feiert der SKC Hard sein 75-jähriges Vereinsjubiläum. Zahlreiche langjährige Mitglieder wurden im Rahmen der Versammlung geehrt:

- 25 Jahre: Dieter Hecht, Martina Hager und Klaus Spörrer
- 40 Jahre: Reinhold Strenge, Harald Holzinger, Thomas Hamann, Werner Seitz, Josef Daubenmerkl und Günther Fachtan
- 50 Jahre: Reinhard Glatz
- 70 Jahre: Gerhard Lang

Der Verein zählt derzeit 98 Mitglieder, die Vorstandschaft wurde im Amt bestätigt. Sportwart Jürgen Ronz berichtete von einer insgesamt sehr erfolgreichen Saison. Auch Bürgermeisterin Margit Bayer würdigte die Leistungen des Vereins:

„Danke, dass ihr euren Sport lebt. Bleibt ihm auch in Zukunft treu. Mit euren Erfolgen trägt ihr den Namen der Stadt weit über die Grenzen der Region hinaus.“

# EUROPAMEISTER-TITEL FEIERLICH GEWÜRDIGT

Daniel Dötterl trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Waldershof ein



Mit einem besonderen Empfang im Rathaus ehrte die Stadt Waldershof den sportlichen Erfolg von Daniel Dötterl. Der Kegler des SKC Hard hatte sich im Männer-Einzel der Europäischen Breitensport-Freizeitkegler-Union souverän den Titel des Europameisters gesichert – mit einem beeindruckenden Ergebnis von 519 Holz.

Der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt bildete den Höhepunkt der Feierlichkeiten. Neben Bürgermeisterin Margit Bayer waren auch der stellvertretende Bürgermeister Helmut Härtl, Vereinsvertreter sowie Familienangehörige anwesend.

In ihrer Laudatio machte Bürgermeisterin Bayer deutlich, dass es Augenblicke im Leben einer Stadt gibt, die über den Tag hinaus Bedeutung haben und sich in die Geschichte einprägen. Margit Bayer weiter: „Wir feiern einen Menschen, der mit außergewöhnlicher Entschlossenheit, mit voller Konzentration und unerschütterlichem Willen bewiesen hat, wozu ein Einzelner im Stande ist, wenn er sich mit ganzer Kraft und Seele einer Sache verschreibt. Heute ehren wir Daniel Dötterl, der mit einem Ergebnis, das Maßstäbe setzt, den Titel des Europameisters im Männer-Einzel der Europäischen Breitensport-Freizeitkegler-Union erkämpft hat.“

„Dies war kein Zufall, kein Glückstreffer, sondern das Ergebnis von jahrelangem Training und eiserner Disziplin“, ergänzte die Bürgermeisterin. Den Erfolg schreibt das Stadtoberhaupt auch den Menschen zu, die die sportlichen Aktivitäten unterstützen. Als Beispiele nannte sie die Familie, Freunde und das komplette Umfeld im SKC Hard. Und hier im Besonderen den Vereinsvorsitzenden Hans Malzer, der seit 47 Jahren den Verein mit vollem Einsatz und viel Herzblut führt.

Vor dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt sagte Margit Bayer an die Adresse von Daniel Dötterl: „Du hast dir mit deiner beständigen Leistung den Platz auf dem europäischen Kegler-Thron verdient. Deine Heimat und dein Verein sind stolz auf dich. Mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt wird dein Name unvergessen bleiben, nicht nur in der Vereinschronik, sondern auch in der Geschichte unserer Stadt.“ Gespannt verfolgten Bürgermeisterin Margit Bayer, stellvertretender Bürgermeister Helmut Härtl, Familienmitglieder und die Abordnung des SKC Hard den feierlichen Moment. Zuvor hatte sich der Europameister noch Zeit genommen, die Einträge durchzublättern – und war überrascht, dass sich auch der ehemalige Bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß im Goldenen Buch verewigt hat.

Kreisverband Tirschenreuth

## Tagespflege & Ambulante Pflege.

Bunter, umsorgter, gelassener.

„Wir verstehen uns. Denn mein erster Wunsch war: Bitte keinen Sitztanz!“

**Tagespflege Kemnath d'Hutzastubn**  
Bürgermeister-Högl-Str. 11 a  
95478 Kemnath  
Telefon 09642 92300-50  
tagespflege-kemnath@kvtirschenreuth.brk.de  
Ihre Ansprechpartnerin: Heidi Zeus, Pflegedienstleitung

**Ambulante Pflege Team Kemnather Land / Kösseine**  
Telefon 09642 7297  
ambulante@kvtirschenreuth.brk.de  
Ihre Ansprechpartnerin: Angelika Landgraf, Teamleitung  
[www.brk-tirschenreuth.de](http://www.brk-tirschenreuth.de)

## 25. SCHLEMMERMEILE BEGEISTERT TAUSENDE

Mehr als 4000 Besucher genießen kulinarische Vielfalt in Waldershof



Zum 25. Mal lud die Interessengemeinschaft Waldershofer Geschäfte (IGW) zur beliebten Schlemmermeile in die Waldershofer Ortsmitte ein – und die Besucher kamen in Scharen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Hauptstraße am 06. September zur Genussmeile: 22 Anbieter boten über fünfzig verschiedene Speisen und Getränke an.

Von Deftigem vom Grill bis zu süßen Leckereien – für jeden Geschmack war etwas dabei. Der Andrang war so groß, dass einige Stände am Abend bereits ausverkauft waren. „Wir hatten bei diesem Wetter sicher mehr als 4000 Besucher“, freute sich IGW-Vorsitzender Mario Zobel. Traditionell eröffnet wurde das Fest mit dem symbolischen „Anbiss“: Bürgermeisterin Margit Bayer, die Organisatoren und Ehrengäste bissen gemeinsam in frisch gegrillte Bratwürste. „Die Schlemmermeile ist ein Fest für die Bürger – und fügt sich perfekt in unser Festjahr ein“, so das Stadtoberhaupt.

Quelle und Fotos: jr





**14.12.**  
13-20 UHR

# Adventsmarkt

## WALDERSHOF

Auf dem Vorplatz der alten Kirche



**Mit viel Programm für Groß und Klein!**

Schauschnitzen - Auftritte  
Adventskonzert - Geschichtenleser  
Christkind-Besuch mit Geschenken

### Zahnarztpraxis

#### Annabell Hein, MSc.

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)  
Master of Science Oralchirurgie/Implantologie (MSc)  
Zahnärztin  
Markt 56  
95679 Waldershof

Tel: 09231 7677  
Fax: 09231 9731331

praxis.hein@t-online.de  
www.praxis-ahein.de



## TTC WALDERSHOF STEIGT IN DIE VERBANDSLIGA NORDOST AUF

Einziger Vertreter der Oberpfalz tritt mit junger, talentierter Mannschaft an

Der TTC Waldershof schafft den Sprung in die Verbandsliga Nordost und wird als einziger Vertreter der Oberpfalz in der Liga auf Bayernebene an den Start gehen.

Das Team setzt sich aus einer idealen Mischung von Erfahrung und Nachwuchstalent zusammen: Angeführt von Routinier Roman Vavrinek spielen Hannes Andritzky, Fabian Jost, Linus Mende und Carolina Janku. In der Reserve stehen Tischtennisoldie Günter Fuhrmann, Florian Dick und Harald Andritzky bereit.

Nach der Meisterschaft in der Landesliga OstNord-Ost muss sich der TTC nun gegen starke Gegner aus den nördlichen Regionen Bayerns behaupten. Das oberste Ziel lautet Klassenerhalt. Für die jungen Spieler bedeutet die Verbandsliga eine wertvolle Erfahrung und Herausforderung, während Vavrinek



und Jost bereits über langjährige Spielpraxis in höheren Ligen verfügen.

Jugendtrainer Roman Vavrinek und Harald Andritzky haben die Mammutaufgabe, die Mann-

schaft auf die Saison vorzubereiten. Unterstützt werden sie von den Honorartrainern Pavel Holan und Lukas Hobl, die das Training im taktischen und variablen Bereich ergänzen.

Der Aufstieg unterstreicht, wie wichtig ein leistungsorientiertes Trainingsangebot ist. Sponsoren leisten dabei einen entscheidenden Beitrag, indem ihre Gelder gezielt in die sportliche Ausbildung der Jugendlichen fließen. Dank gilt auch der Stadt Waldershof für die regelmäßige Förderung und die Bereitstellung der modernen Sporthalle.

Der Verein verfolgt konsequent das Ziel, auf solider Jugendarbeit aufzubauen.

Kein Training findet ohne lizenzierten Trainer statt, aktuell wird an fünf Tagen in der Woche für alle Altersgruppen trainiert – vom Hobbyspieler bis zum Leistungssportler.

Quelle: Manfred Jost

# HF

## HANS FRÖBER

### Hoch- und Tiefbau GmbH

95100 Selb • Mittelweißenbach  
Tel. (0 92 87) 99 59-0 • Fax 99 59 99

info@froeber-bau.de • www.froeber-bau.de



## SONNENSCHNITT, GEMEINSCHAFT & VIELE SCHÖNE EINDRÜCKE

Vereinsausflug der Feuerwehr Helmbrechts nach Pottenstein

Am 6. Juli 2025 unternahmen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Helmbrechts gemeinsam mit Gästen ihren diesjährigen Vereinsausflug. Ziel war diesmal die fränkische Kleinstadt Pottenstein. Bei herrlichem Sommerwetter und bester Laune startete die Gruppe früh morgens in Richtung Fränkische Schweiz.

Erster Programmpunkt war der Besuch der sagenumwobenen Teufelshöhle, die mit ihrer geheimnisvollen Atmosphäre und eindrucksvollen Lichtinstallationen für Staunen sorgte. Anschließend ging es weiter zur Pottensteiner Erlebnismühle, wo zahlreiche Attraktionen auf die Ausflügler warteten. Ob gemütliches Flanieren, Fahrgeschäfte, ein 130 Meter langer Skywalk oder ein erfrischendes Bier – für jeden war etwas geboten.

Danach blieb Zeit zur freien Verfügung: Einige erkundeten die Altstadt, andere genossen das sonnige Wetter im Biergarten oder bewiesen ihr Geschick beim Minigolf.



Am späten Nachmittag trat die Gruppe die Heimreise an. Den Abschluss bildete eine gemütliche Einkehr in einer typisch fränkischen Wirtschaft. Bei gutem Essen und geselligem Beisammensein ließ man die vielen Eindrücke des Tages noch einmal Revue passieren.

Ein rundum gelungener Ausflug, der allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Quelle: Peter Pöhlmann*

## FEUERWEHR HELMBRECHTS BAUT GERÄTEHAUS AUS

Neuer Anbau entsteht in Eigenleistung

Im September 2025 startete die Freiwillige Feuerwehr Helmbrechts mit dem Anbau an ihr Gerätehaus. In Holzbauweise entsteht derzeit ein neuer Geräte- und Abstellraum, der den Platzbedarf der Wehr künftig deutlich entlasten wird.

Die Bauarbeiten schreiten zügig voran – ein großer Teil davon wird in Eigenleistung erbracht. Bereits über 200 Arbeitsstunden haben die engagierten Mitglieder investiert. „Allen Helfern ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Einsatz“, so Vorsitzender Konrad Ernstberger. Mit der Fertigstellung des Anbaus wird bis Jahresende gerechnet.

*Quelle: Konrad Ernstberger*



## 125 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR HOHENHARD

Festgottesdienst, Weihe und Grußworte zum Jubiläum

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenhard feierte ihr 125-jähriges Bestehen. Die Schirmherrschaft übernahm der Vizepräsident des Bayerischen Landtages, Tobias Reiß.

Am Festsamstag formierte sich ein imposanter Kirchenzug mit musikalischer Begleitung und zog zur Antonius-Kapelle. Dort zelebrierte Stadtpfarrer Bernd Philipp den feierlichen Gottesdienst. In seiner Predigt würdigte er das ehrenamtliche Engagement der aktiven Feuerwehrfrauen und -männer, die sich seit Generationen für die Sicherheit der Bürger einsetzen. Im Anschluss wurde der neue Tragkraftspritzenanhänger feierlich eingeweiht – ein weiterer Meilenstein in der modernen Ausrüstung der Wehr. Bei den anschließenden Grußworten betonten Schirm-



herr Tobias Reiß, Bürgermeisterin Margit Bayer und Kreisbrandrat Stefan Gleißner die Bedeutung des Jubiläums und sprachen ihren Dank für den unermüdeten Einsatz der Hohenharder Feuerwehr aus.

## WEIHNACHTSZAUBER IM NEUEN AMBIENTE

Poppenreuther Weihnachtsmarkt zieht in den Musik-Stodl um

Nach 20 Jahren bekommt der beliebte Poppenreuther Weihnachtsmarkt ein neues Zuhause: Aus dem „gemütlichen Weihnachtsmarkt im Kramer-Stodl“ wird der „Weihnachtszauber im Musik-Stodl“. Am 22. und 23. November, jeweils von 13 bis 20 Uhr, lädt der SV Poppenreuth zum stimmungsvollen Start in die Adventszeit ein.

Das bewährte Deko-Team des Sportvereins arbeitet bereits seit Wochen an einem festlichen Konzept: Mit stimmungsvoller Beleuchtung, winterlichem Schmuck und liebevollen Details soll der Musik-Stodl im Gutshof in weihnachtlichem Glanz erstrahlen.

Auch das Programm bietet viele Highlights: Die Kinder der SV-Jugendabteilung präsentieren eine kleine Adventsgeschichte auf der Bühne, und natürlich darf auch der Besuch des Nikolaus mit seiner Engelschar nicht fehlen – Geschenke für die Kinder inklusive. Rund 20 Aussteller bieten im großzügigen, barriere-



freien Innenbereich Kunsthandwerk, Dekoartikel und Kulinarisches an. Ein beheizter Bereich lädt zum Verweilen bei Glühwein, Punsch und regionalen Leckereien ein. Ausreichend Parkplätze stehen direkt am und rund um das Gutshofgelände zur Verfügung. Der neue Standort verbindet Tradition mit Komfort – und verspricht einen ganz besonderen Weihnachtszauber in Poppenreuth.

# LANDKREIS EHRT TSV WALDERSHOF

Auszeichnungen für langjähriges Engagement und Meisterleistung

Im Rahmen der Sport-  
lerehrung des Land-  
kreises Tirschenreuth  
wurden verdiente Funk-  
tionäre und Sportler des  
TSV Waldershof ausge-  
zeichnet.

Für ihr langjähriges Wir-  
ken erhielten Bernd Aß-  
mann und Mathias Fürst  
die Silberne Ehrennadel  
des Landkreises sowie  
ein Landkreis-Buch und  
einen Gutschein fürs Si-  
byllenbad. Die Ehrung  
überreichte Landrat  
Roland Grillmeier. Aß-  
mann steht seit 2006 in  
führender Verantwor-  
tung beim TSV, während  
Fürst seit 2008 im Verein  
zur Förderung des Fuß-  
ballsports Waldershof  
(VFFW) aktiv ist und seit  
2021 auch im TSV-Vor-  
stand mitwirkt.

Für 25 Jahre ehrenamt-  
lichen Einsatz wurde  
Mario Rabenbauer mit  
der Johann-Andreas-  
Schmeller-Medaille in  
Silber geehrt. Auch die 1.  
Herrenmannschaft des  
TSV durfte sich über eine  
besondere Auszeich-  
nung freuen: Stellvertre-  
tend nahm Max Meich-  
ner Pokal, Urkunde und  
Geldprämie entgegen  
– als Anerkennung für  
die Meisterschaft in der  
Kreisliga und den Auf-  
stieg in die Bezirksliga.

Von Seiten der Stadt  
gratulierte Bürgermeis-  
terin Margit Bayer den  
Geehrten und lobte das  
herausragende Enga-  
gement des Vereins für  
den Waldershofer Sport.



## Ob Kauf oder Verkauf - wir haben´s drauf!



## IMMOBILIENvermittlung

**95615 Markttredwitz**  
Bahnhofsplatz 2  
**09231 / 64 70 29**  
**www.immobus.ch**



IMMOBILIENVERMITTLUNG

# KIRWA BEIM TSV WALDERSHOF

Feiern, Fußball und Festschmaus am 15. November

Der TSV Waldershof lädt am Sams-  
tag, 15. November 2025, herzlich zur  
traditionellen Kirwa ein.

Bereits ab 9.30 Uhr startet der  
Festtag mit einem zünftigen  
Weißwurst-Frühschoppen – ein  
Paar Weißwürste mit Breze gibt  
es für 6,00 Euro.

Sportlich geht es am Nachmittag  
weiter: Um 14.00 Uhr trifft die Be-  
zirksliga-Elf des TSV am Hammer-  
rang auf den Sportring Bayreuth.

Ab 17.00 Uhr öffnet die TSV-Küche  
erneut und bietet kulinarische  
Highlights:



**TSV Kirwa**  
**SAMSTAG, 15.11.2025**  
**AB 9.30 UHR**  
**WEISSWURST-FRÜHSCHOPPEN**  
1 Paar Weisswürste mit Breze 6,00€

**AB 17 UHR**

- Gansbrust mit Kloß und Blaukraut oder gem. Salat 18,50€
- Jägerschnitzel mit Kroketten und gem. Salat 13,50€
- Gemüselasagne 9,50€

Anmeldung unter:  
Email: info@tsv-waldershof.de  
WhatsApp: 09231/4179974

- Gansbrust mit Kloß und Blau-  
kraut oder gemischtem Salat
- Jägerschnitzel mit Kroketten  
und gemischtem Salat
- Gemüselasagne (vegetarisch)

Im Anschluss lädt der Verein  
zum gemütlichen Ausklang bei  
Barbetrieb und geselligem Bei-  
sammensein ein. Zur besseren  
Planung bittet der TSV um Vorab-  
Anmeldung per E-Mail an info@  
tsv-waldershof.de oder via What-  
sApp unter 09231 / 4179974. Der  
TSV freut sich auf zahlreiche Gäs-  
te und einen stimmungsvollen  
Kirwa-Tag voller Genuss, Gemein-  
schaft und guter Laune.

# FUSSBALL, FUN UND FERIENLAUNE

TSV Waldershof begeistert 40 Kinder beim Ferienprogramm



Bei strahlendem Sommerwetter  
fand das Ferienprogramm des TSV  
Waldershof statt – und rund 40 Kin-  
der waren mit Begeisterung dabei.  
Die von Emre Özkan und Stefan  
Wopperer organisierte Veran-  
staltung bot alles, was das Fußballherz  
höherschlagen lässt: spannende  
Übungen mit dem Ball, Teamspiele  
und jede Menge Spaß.

Besondere Highlights waren das  
riesige Fußball-Darts sowie eine  
Hüpfburg, die für zusätzliche Ac-  
tion sorgten.

Zum Abschluss trafen sich alle  
Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
zu einem gemeinsamen Grillfest –  
der perfekte Ausklang eines rund-  
um gelungenen Tages.

Ein großes Dankeschön gilt den  
beiden Organisatoren sowie allen  
Helferinnen und Helfern, die die-  
ses tolle Ferienerlebnis möglich  
gemacht haben.



**Freitag's im Advent**  
**TSV - GLÜH Freitag**  
bei der  
Hotel-  
Festhalle

Glühwein - heißen  
Aperol  
heißen Lillet usw.

Special:  
**DAMERADL-  
ZOIGL**

**APRES  
SCHAU MA  
MAL**

Termine: 28.11. 05.12. 12.12.  
17.12.23 Uhr

# ERFOLGREICHE MONATE BEIM AC WALDERSHOF

Erfolge, Action und Leidenschaft:  
Vom Kartslalom über Oldtimer bis hin zu internationalen Siegen

Das Sommer- und Herbstprogramm des Automobilclubs Waldershof (ACW) war geprägt von spannenden Veranstaltungen, sportlichen Erfolgen und großem Engagement.



**Kartfahren begeistert beim Ferienprogramm**  
Großen Andrang gab es am 9. August beim Kartfahren im Rahmen des städtischen Ferienprogramms. 39 Kinder wollten teilnehmen, doch aufgrund der begrenzten Plätze konnten nur die ersten zehn mitmachen.

Nach einer kurzen Einführung in Technik und Sicherheit durch das Trainerteam durften die jungen Fahrer erste Runden auf dem Parcours drehen. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmenden Erinnerungspokale, gestiftet von der ACW-Kartjugend.



Helfer im Trauerfall  
Ihre zuverlässigen Partner -  
auch in Vorsorgefragen

Sich Zeit nehmen für einen würdevollen Abschied.

Pietät Marktrechwitz  
Martin- Luther- Str. 7  
Tel.: 09231 - 92036



Feuerbestattungsverein V.V.a.G.  
www.feuerbestattungsverein.de  
Vorsorge & Sterbegeldversicherung



**Helmut Dostler gewinnt in Österreich**  
Bereits im Juli sorgte ACW-Vorstandsmitglied Helmut Dostler für Aufsehen: Beim 8. Internationalen Arlberg-Berg-Renn-Slalom im österreichischen Stubai am Arlberg gewann er die Klasse „Regularity“. Mit einer minimalen Zeitdifferenz von nur 0,06 Sekunden setzte er sich gegen starke Konkurrenz aus mehreren Ländern durch und sicherte sich den Klassensieg.



**Drei Klassensiege bei ADAC 270er Kartslalom**  
Am 19. Juli richtete der ACW den 12. ADAC 270er Kartslalom auf dem Trainingsgelände in Waldershof aus. Bei bestem Wetter gingen 52 Fahrerinnen und Fahrer an den Start.

• Julian Maier gewann die Klasse 1 (12–15 Jahre) und wurde Nordbayerischer ADAC-Meister.

- Leni Reithmeier holte in der Klasse 2 (16–23 Jahre) den Sieg und den Vizemeistertitel Nordbayerns.
- Florian Ernstberger dominierte die Klasse 3 (24–40 Jahre) und sicherte sich den Gesamtsieg sowie Platz 1 in der Wertung für Nordbayern des BMV.
- Auch Christian Maier überzeugte in der Klasse 4 (ab 41 Jahre) mit Rang drei.

Alle drei Topfahrer qualifizierten sich damit für die Bayerische Meisterschaft in Sonthofen und die Süddeutsche Meisterschaft in Knetzgau.



**Oldtimerausfahrt mit 73 Fahrzeugen**  
Am 20. September 2025 fand die 15. ADAC Oldtimerausfahrt des AC Waldershof statt. Insgesamt 71 Autos und zwei Motorräder präsentierten fast ein Jahrhundert Automobilgeschichte. Nach dem Weißwurstfrühstück eröffnete Bürgermeisterin Margit Bayer die Veranstaltung und schickte die Teilnehmer auf die rund 150 Kilometer lange Tour durch den nördlichen Landkreis. Sprecherin Laura Sollfrank stellte jedes Fahrzeug beim Start vor und versorgte die Zuschauer mit interessanten Informationen. Nach einer Pause am Troglauer Hofcafé führte die Route über Parkstein und die historische Bergrennstrecke im Steinwald zurück nach Waldershof, wo alle Fahrzeuge auf dem Kartplatz eintrafen.

**Bayerischer Meistertitel für Florian Ernstberger**  
Am 4. Oktober 2025 krönte Florian Ernstberger seine Saison mit dem Bayerischen Meistertitel im 270er Kartslalom in Sonthofen. In einem spannenden Wettkampf setzte er sich mit einer Gesamtzeit von 215,34 Sekunden knapp gegen Philipp Lehmann (215,55 Sekunden) durch. Neben ihm starteten auch Julian Maier (Platz 9) und Leni Reithmeier (Platz 11) für den ACW. Alle drei qualifizierten sich damit für die Süddeutsche Meisterschaft, die im Oktober in Knetzgau ausgetragen wurde.



# FREIE WÄHLER BESUCHEN CUBE

Betriebsführung mit Einblicken in Trends, Technik und Zukunftspläne des Fahrradherstellers

Einen Hauch von Tour de France erlebten die Freien Wähler bei ihrem Besuch der Firma CUBE in Waldershof. Rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – darunter Landtagsabgeordneter Martin Scharf und Kreisvorsitzender Hubert Schicker – nutzten die Gelegenheit, den international erfolgreichen, aber in der Region verwurzelten Fahrradhersteller näher kennenzulernen.

Im modernen Showroom präsentierten sich die neuesten Modelle für das Jahr 2025. Während der Markt für E-Bikes nach der Coronazeit derzeit eine gewisse Sättigung erfährt, liegen Gravel Bikes – eine Mischung aus Rennrad und Mountainbike – voll im Trend. Neben Fahrrädern bietet CUBE auch Bekleidung und Zubehör an.

Ein Großteil der Besucher besichtigte die Montagehalle, während sich Firmengründer Marcus Pürner und Geschäftsführer Andreas Foti in kleinerer Runde mit den Vertretern der Freien Wähler über wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Handelspolitik und Zukunftsperspektiven austauschten.



(von links) Waldershofer Stadträte Gisela Kastner und Winfried Neubauer, Landtagsabgeordneter Martin Scharf, Kreisvorsitzender Hubert Schicker, Firmengründer Marcus Pürner, Geschäftsführer Andreas Foti und Fraktionssprecher im Kreistag Hans Klupp.

Marcus Pürner betonte, dass er sich am Standort Waldershof von der Kommunalpolitik sehr gut unterstützt fühle. Auch globale Themen wie Zölle und die Produktion in China kamen zur Sprache. Während der US-Markt für CUBE aktuell keine Rolle spielt, bereitet die zunehmende Abwanderung von Know-how in Asien Sorgen. Pürner zeigte sich jedoch zuversichtlich: Er setze

auf unternehmerischen Weitblick und prüfe bereits Alternativen in der Produktion.

Zum Abschluss erfuhren die Gäste, dass der Bau des neuen Hochregallagers bereits ange laufen ist – ein weiteres architektonisches Highlight, das bald in Waldershof zu bestaunen sein wird.

Quelle: Gisela Kastner

# GROßÜBUNG AM CUBE-STANDORT

70 Feuerwehrleute trainieren den Ernstfall im Gewerbegebiet

Einmal im Jahr steht für die Feuerwehren im Stadtgebiet eine gemeinsame Großübung auf dem Programm. In diesem Jahr fand sie im Gewerbegebiet an der Markttredwitzer Straße auf dem Gelände von Cube statt.

Neben der Stützpunktfeuerwehr Waldershof beteiligten sich die Wehren aus Poppenreuth, Helmbrechts, Walbenreuth, Schurbach und Hohenhard. Unterstützung kam außerdem von der Feuerwehr Mitterteich, die mit Drehleiter und Löschfahrzeug anrückte. Insgesamt waren rund 70 Aktive mit zwölf Fahrzeugen im Einsatz.

Das Einsatzszenario wurde von Kommandant Lukas Neubauer ausgearbeitet. Zur Vorgehensweise erklärte er: „Um die Herausforderung zu meistern, wurde die Übung in die Einsatzabschnitte Brandbekämpfung innen mit Atemschutzgeräteträgern, Brandbekämpfung außen mit



Unterstützung der Drehleiter aus Mitterteich und Wasserförderung aufgeteilt.“ Die Schwerpunkte lagen auf Menschenrettung und Brandbekämpfung. Dabei wurde eine 800 Meter lange Schlauchleitung verlegt, gespeist aus Wasser der Kössein.

„Besonders herausfordernd war die Größe des Objekts und dessen Brandlast“, sagte Einsatzlei-

ter Fabian Totzauer. Er lobte die hervorragende Zusammenarbeit aller beteiligten Feuerwehren: „Ganz wichtig ist bei solchen Szenarien, dass wir auch auf Einsatzkräfte aus umliegenden Kommunen zurückgreifen können.“

Kommandant Neubauer dankte der Firma Cube für die Bereitstellung des Objekts und die gute Kooperation. Lob und Anerkennung gab es von Kreisbrandinspektor Wolfgang Wedlich und Kreisbrandmeister Günther Fachten: „Alle Übungsziele wurden erreicht. Die Einsatzbereitschaft ist voll gewährleistet.“ Auch Bürgermeisterin Margit Bayer und mehrere Stadträte beobachteten die Übung vor Ort. Ihr Fazit: „Hier wurde deutlich, wie wichtig eine gute Ausstattung der Wehren und ihre Einsatzbereitschaft für den Ernstfall ist. Wir werden auch künftig dafür sorgen, dass die Feuerwehren bestens ausgerüstet sind. Ich danke allen Aktiven für ihre ehrenamtliche Einsatzbereitschaft rund um die Uhr.“

Wir suchen ab 01.01.2026 ein neues Team-Mitglied als

## Physio (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

in Fuchsmühl;  
www.physiotherapie-grillmeier.de  
Bewerbung an  
info@physiotherapie-grillmeier.de



**Photovoltaiksysteme vom Handwerksbetrieb seit 2003**

- Aufdachanlagen • DEGER Nachführsysteme
- Fassadensysteme • Carportsysteme • Stromspeicher
- Energiemanagement

**philipp elektrotechnik**  
Nachhaltige Energiekonzepte mit erneuerbaren Energien!

Schulstraße 5 • 95704 Pullenreuth  
Tel. 09234/9749360  
www.philipp-elektrotechnik.de

• Elektroinstallation • Photovoltaik-Anlagenbau • Propangas-Vertriebsstelle

# DREI WELTMEISTERTITEL FÜR CUBE

Erfolgreiche Mountainbike-WM im Wallis:  
CUBE feiert historische Bilanz mit drei Titeln und einer Silbermedaille

Die Mountainbike-Weltmeisterschaften im schweizerischen Kanton Wallis endeten für das CUBE Factory Racing und das Next Generation Team mit einer Bilanz, die in der Geschichte der Marke CUBE historisch ist. Die Athletinnen und Athleten feierten drei Weltmeistertitel und eine Silbermedaille – ein eindrucksvoller Beweis für die Stärke des Nachwuchskonzepts.

Den Auftakt machte der Downhill der Juniorinnen. Die erst 16-jährige Rosa Zierl erlebte den bisher größten Erfolg ihrer Karriere. Schon in der Qualifikation fuhr die Österreicherin mit der schnellsten Zeit an die Spitze. Im Finale zeigte sie einen technisch sauberen, mutigen Lauf und sicherte sich mit 1,8 Sekunden Vorsprung den Weltmeistertitel – ein souveräner und emotionaler Abschluss ihrer herausragenden Saison. Auch im Cross-Country der Juniorinnen unterstrich das Team seine Ausnahmestärke: Maruša Šerkezi aus Slowenien dominierte das Rennen gemeinsam mit der Schweizerin Anja Grossmann. In der Schlussrunde setzte sich die 18-Jährige mit über einer Minute Vorsprung ab und gewann Gold – nach Bronze im Vorjahr ein weiterer Meilenstein ihrer noch



jungen Laufbahn. Ein besonderes Highlight erlebte das Heimpublikum beim U23-Rennen der Herren. Finn Treudler, der bereits im Short Track Silber geholt hatte, präsentierte sich in Topform. Nach einem taktisch klugen Start übernahm er in der vierten Runde des XCO-Rennens die Initiative, fuhr die schnellste Runde des Tages und ließ das Feld hinter sich. Unter großem Jubel des Schweizer Publikums überquerte er mit fast einer Minute Vorsprung die Ziellinie und holte die Goldmedaille.

Diese Ergebnisse sind Ausdruck einer klaren Philosophie: Talente früh zu erkennen, gezielt zu fördern und ihnen die besten Bedingungen zu bieten, um an die Weltspitze zu gelangen. Die Teams von

CUBE gelten als Talentschmiede, aus der die Weltmeister von morgen hervorgehen. Diese Bilanz zeigt, dass Nachwuchsförderung keine Investition in die Ferne ist, sondern bereits heute die Basis für internationale Erfolge legt.

Am darauffolgenden Wochenende folgten weitere Siege beim UCI MTB Weltcup in Lenzerheide. Rosa Zierl bewies erneut ihre Ausnahmeform: Nach Platz zwei im Qualifying gewann sie mit einem nahezu perfekten Finallauf ihren vierten Downhill-Weltcup-Sieg und erzielte die schnellste Frauenzeit des Tages. Auch Finn Treudler nutzte den Heimvorteil in Lenzerheide und feierte ein Doppelsieg – sowohl im Short Track als auch im olympischen Cross-Country.



## WERDE TEIL DES TEAMS!



## IMPRESSUM

Herausgeber  
**BILD-PUNKTE Werbeagentur**  
Geschäftsführerin:  
Daniela Kleber

Hofstraße 5  
91224 Pommelsbrunn  
+49 (0) 91 54 – 91 41 11-4

Karlsplatz 15  
92676 Eschenbach i.d.OPf.  
+49 (0) 96 45 – 60 20 93-2

info@bild-punkte.com  
[www.bild-punkte.com](http://www.bild-punkte.com)

## BILD-PUNKTE

WERBEAGENTUR

Anzeigenverkauf, Konzeption  
und Umsetzung:  
**BILD-PUNKTE Werbeagentur**  
Geschäftsführerin: Daniela Kleber

Redaktion:  
Stadt Waldershof, Unternehmen,  
Vereine, Oswald Zintl

Auflage: 2.200 - 2.500 Exemplare.

Verteilung an sämtliche Haushalte (Waldershof und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus und bei Schreibwaren Schug. Anzeigen- und Redaktionsschluß ist jeweils der 10. des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an [waldershof@bild-punkte.com](mailto:waldershof@bild-punkte.com) zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. BILD-PUNKTE Werbeagentur übernimmt keine Haftung für die Richtig- und Vollständigkeit der Inhalte.

©BILD-PUNKTE Werbeagentur. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von BILD-PUNKTE ist es nicht gestattet, dieses Magazins oder Teile daraus zu vervielfältigen. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD, etc. oder die Übernahme sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bild-/Grafikmaterial: Stadt Waldershof, Redaktion, Unternehmen, Vereine, freepik.com

## CUBE.EU/JOBS

# AUSBILDUNGSSTART & AZUBIAUSFLUG

Zwei Nachwuchskräfte beginnen ihre Ausbildung – gemeinsamer Ausflug stärkt den Teamgeist

Auch in diesem Jahr durfte sich die Firma Schmelzer über tatkräftigen Nachwuchs freuen: Am 1. September starteten zwei neue Auszubildende in ihr Berufsleben.



Paul Blechschmidt begann seine Ausbildung zum Metallbauer, während Jakob Reilender als Fachkraft für Lagerlogistik in den Betrieb einstieg. Geschäftsführer Herr Keck, die Abteilungsleiter und Tutoren begrüßten die neuen Teammitglieder herzlich und wünschten ihnen einen erfolgreichen Start in eine spannende und lehrreiche Zeit. Mit großem Engagement und Neugier starten die beiden jungen Männer nun in ihre Ausbildung – und die Firma Schmelzer blickt optimistisch auf die gemeinsame Zukunft.

Nur wenige Tage später, am 5. September, stand der traditionelle Azubiausflug auf dem Programm. Gemeinsam mit ihren Ausbildern besuchten die Auszubildenden zunächst die Tochterfirma in Chodová Planá (Tschechien). Dort erhielten sie spannende Einblicke in die Produktionsprozesse und



konnten hautnah erleben, wie international das Unternehmen aufgestellt ist.

Anschließend ging es weiter ins Porzellan-Museum nach Mitterteich. Besonders beeindruckend war die Vielfalt der Exponate – von fein bemalten Tellern und Tassen über kunstvolle Vasen bis hin zu Porzellanfiguren aus verschiedenen Jahrhunderten.

Zum Ausklang des Tages kehrte die Gruppe in der Petersklause ein, wo bei einem gemeinsamen Mittagessen Zeit für Gespräche und geselliges Beisammensein blieb. Der Ausflug bot nicht nur interessante Einblicke in Handwerk und Industrie, sondern stärkte auch den Teamgeist der Auszubildenden – ein gelungener Start in ein neues Ausbildungsjahr bei Schmelzer!

seit 1913  
**schmelzer**  
WIR MEISTERN METALL

[a-schmelzer.com](http://a-schmelzer.com)

BAUGRUPPEN

ROHRSYSTEME

SPENGLEREI

AGRARTECHNIK

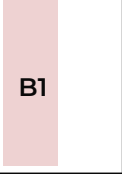
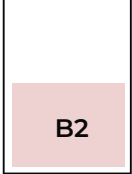
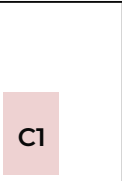
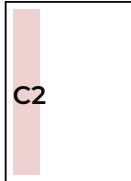
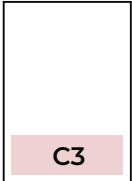
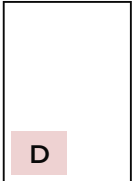
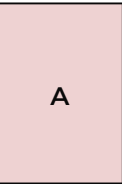
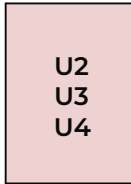
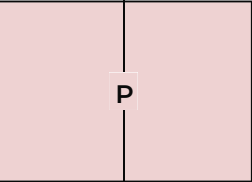
ANLAGENBAU

+49 (0) 9231/9792-0 | Dr.-Zimmer-Straße 28 | 95679 Waldershof  
zentrale@a-schmelzer.de | [www.a-schmelzer.com](http://www.a-schmelzer.com)



## MEDIADATEN (Stand: 1. Januar 2026)

### GRUNDPREISE/FORMATE

|                                                                                                |                                                                            |                                                                                                               |                                                                        |                                                                                                                                                           |                                                                        |                                                                                              |                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
|  <b>B1</b>  | B 92 mm x H 272 mm<br><b>B1</b> Halbe Seite<br>Hochformat<br>205,- €       |  <b>B2</b>                 | B 188 mm x H 134 mm<br><b>B2</b> Halbe Seite<br>Querformat<br>205,- €  |                                                                                                                                                           |                                                                        |                                                                                              |                                                      |
|  <b>C1</b>  | B 92 mm x H 134 mm<br><b>C1</b> Viertel Seite<br>Hochformat<br>125,- €     |  <b>C2</b>                 | B 44 mm x H 272 mm<br><b>C2</b> Viertel Seite<br>Hochformat<br>125,- € |  <b>C3</b>                                                             | B 188 mm x H 65 mm<br><b>C3</b> Viertel Seite<br>Querformat<br>125,- € |  <b>D</b> | B 92 mm x H 65 mm<br><b>D</b> Achtel Seite<br>72,- € |
|  <b>A</b> | B 210 mm x H 297 mm<br><b>A</b> komplette Seite<br>im Innenteil<br>330,- € |  <b>U2<br/>U3<br/>U4</b> | B 210 mm x H 297 mm<br><b>U</b> Umschlag-Seite<br>495,- €              | <b>ANZEIGENGESTALTUNG:</b><br>ab 72,- € (Individuelles Angebot abhängig von Größe, Textmenge und Bildern) der Anzeige                                     |                                                                        |                                                                                              |                                                      |
|                                                                                                |                                                                            |                                                                                                               |                                                                        | <b>ÄNDERUNGEN VON ANZEIGEN:</b><br>Individuelles Angebot je nach Zeitaufwand                                                                              |                                                                        |                                                                                              |                                                      |
|                                                                                                |                                                                            |                                                                                                               |                                                                        | <b>TEXTERSTELLUNG:</b><br>(PR-Texte, redaktionelle Inhalte)<br>bis zu 400 Wörtern: 115,- €<br>bis zu 600 Wörtern: 155,- €<br>bis zu 1000 Wörtern: 225,- € |                                                                        |                                                                                              |                                                      |
|                                                                                                |                                                                            |                                                                                                               |                                                                        | <b>BEILAGEN</b><br>auf Anfrage                                                                                                                            |                                                                        |                                                                                              |                                                      |
|                                                                                                |                                                                            |                                                                                                               |                                                                        | Alle Preise zzgl. ges. MwSt.                                                                                                                              |                                                                        |                                                                                              |                                                      |
|  <b>P</b> |                                                                            |                                                                                                               |                                                                        |                                                                                                                                                           |                                                                        |                                                                                              |                                                      |
| B 420 mm x H 297 mm<br><b>P</b> Panorama-Seite<br>595,- €                                      |                                                                            |                                                                                                               |                                                                        | <b>10% RABATT BEI JAHRESBUCHUNG IM VORAUS</b>                                                                                                             |                                                                        |                                                                                              |                                                      |

Andere Formate auf Anfrage.

### ERSCHEINUNGSWEISE:

Waldershof Aktuell erscheint 4x jährlich: Februar, Mai, August, November mit jeweils einer Auflage von 2.500 Stück. Darüber hinaus wird er im PDF-Format als Online Magazin auf der Website der Stadt [www.waldershof.de](http://www.waldershof.de) zur Verfügung gestellt.

**Anzeigen/Redaktionsschluss:**  
jeweils zum 10. des Vormonats

### VERTRIEB

Waldershof aktuell wird an fast alle Haushalte im Gebiet Waldershof verteilt und ist zudem an diversen Auslagestellen in Waldershof erhältlich.

### DATENÜBERMITTLUNG

Für die einwandfreie Übermittlung der Druckunterlagen kann die BILD-PUNKTE Werbeagentur keine Haftung übernehmen. Vor Übersendung von Datenübertragungen hat der Auftraggeber jeweils dem neuesten technischen Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen. Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist berechtigt eine Kopie anzufertigen. Für unverlangt eingesandte Daten übernehmen wir keine Haftung. Bei fertig gestellten Anzeigen werden von uns keine Veränderungen (Korrekturen) durchgeführt. Wünschen Sie trotzdem evtl. gestalterische Veränderungen oder Korrekturen, bedarf es unbedingt einer frühzeitigen Absprache. Wenn Sie Ihre Anzeige auf elektronischem Datenträger oder per Internet übermitteln wollen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:  
**E-Mail:** [waldershof@bild-punkte.com](mailto:waldershof@bild-punkte.com)  
Post: (Datenträger: CD-ROM, DVD, USB-Stick) an BILD-PUNKTE Werbeagentur, Karlsplatz 15, 92676 Eschenbach i.d.OPf.

### DATEIFORMATE:

**Anzeigen:** EPS, AI, SVG, PDF – optimalerweise in der gebuchten Größe, da sonst ggf. Mehrkosten aufgrund von Layoutumbau anfallen. (Bitte immer alle Schriften in Pfade/Kurven umwandeln oder Schriften einbetten.)  
**Fotos:** JPG, TIF, PSD  
**Text:** txt, doc, otf, ... keine Pixeldaten  
**Auflösung:** 300 dpi  
Farbige Anzeigen bitte ausschließlich in CMYK (Euroscale Coated v2) anlegen.

**Beschnittzugabe:** Bei ganzseitigen Anzeigen ist ein Beschnitt von mindestens 3 mm je Seite notwendig.

Bei technischen Problemen oder anderen druckspezifischen Anfragen bitte die BILD-PUNKTE Werbeagentur kontaktieren:  
Telefon 09645/602093-2  
E-Mail: [waldershof@bild-punkte.com](mailto:waldershof@bild-punkte.com)

### ANSPRECHPARTNER:

**BILD-PUNKTE**  
WERBEAGENTUR

BILD-PUNKTE Werbeagentur  
Daniela Kleber  
Karlsplatz 15  
92676 Eschenbach i.d.OPf.

Telefon 09645/602093-2  
E-Mail: [waldershof@bild-punkte.com](mailto:waldershof@bild-punkte.com)

# Auto Brucker

# HERBSTSALE

NOCH BIS 30.11.2025

## KNALLHART REDUZIERT!\*

GEBRAUCHTWAGEN · JAHRESWAGEN  
TAGESZULASSUNGEN · VORFÜHRWAGEN

🔍 Jetzt Suche starten



[www.auto-brucker.de](http://www.auto-brucker.de)

\* Für gekennzeichnete Modelle bis 30.11.2025 gültig.

**ABER NICHT ZU LANGE WARTEN,  
SONST IST JEMAND ANDERS SCHNELLER.**

IMMER ÜBER  
**750 FAHRZEUGE**  
SOFORT VERFÜGBAR!

🔍 Jetzt Suche starten



**2,99% FINANZIERUNG** inkl. GAP plus

## IMMER FÜR SIE DA!

[www.auto-brucker.de](http://www.auto-brucker.de)

### MARKTREDWITZ

Wölsauer Str. 6  
95615 Marktredwitz  
Tel. 09231-7027170

### MARKTREDWITZ

Waldershofener Str. 14  
95615 Marktredwitz  
Tel. 09231-96990

### TIRSCHENREUTH

Äußere Regensburger Str. 42  
95643 Tirschenreuth  
Tel. 09631-70520

### BRAND

Nageler Straße 4  
95682 Brand  
Tel. 09236-1287

### KEMNATH

Läuferweg 1  
95478 Kemnath  
Tel. 09642-5169782